

# STADTHAGEN SPIELT TENNIS

DIESMAL AUF DEM PFLASTER  
UNSERES MARKTPLATZES  
BILDER GALERIE AUF DEN  
SEITEN 48 UND 49

DIE ACTION-CREW

TC CLUB-MAGAZIN 2016

# Kompetenz vor Ort!

Vermögensanlage bei  
niedrigem Zinsniveau.

*Sprechen Sie  
mit uns über  
Vermögens-  
struktur,  
Vermögens-  
übertragung &  
Vermögens-  
schutz.*



**Gaby Hansel**

Leiterin Vermögensanlage/  
Wertpapiere Stadthagen  
Tel.: 05721-781 124  
gaby.hansel@vbhs.de



**Volksbank  
Hameln-Stadthagen**

DIE BANK MIT DER GRÖSSTEN KUNDENNÄHE.

[www.vbhs.de](http://www.vbhs.de)

# INHALT CLUBMAGAZIN 2016

Das Präsidium 2016	4
Bericht des Präsidenten	5
Sparen mit der PartnerCard?	7
Schaumburger Vereine in der Wintersaison 2015/16	9
Spielklassen in der Wintersaison / Impressum	10
Deutsche Vize-Vereinsmeister Damen 40 mit Margit Pape	11

## Mannschaftsberichte Winter 2015/2016

- Damen Winter, Verbandsklasse	13
- Damen II Winter, Bezirksklasse	15
- Damen 40 Winter, Oberliga	17
- Herren Winter, Bezirksklasse	19
- Inserentenverzeichnis/Dank an unsere Sponsoren	21
- Herren II Winter, Regionsklasse	22
- Herren 30 Winter, Bezirksklasse	23
- Herren 40 Winter, Bezirksliga	24-25
- Jugend-Winter Clubmeisterschaften	27
- Herren 70 I Winter, Oberliga	28-29
- Herren 70 II Winter, Landesliga	31
- Jugend trainiert für Olympia	33-35
- Jugend-Punktspiele 2016	36-37
- Kleine und große Kinder des TC	38

## Sonstige Berichte

- Die Geschichte unseres Clubs „Es geschah vor ... Jahren“	39-43
- Scott mit Dustin Brown bei den Australien Open	45
- Mitgliederversammlung 2016	46-47
- Deutschland spielt Tennis	48-49
- Tenniskreisranglisten Damen 2016	53
- Je öller - je dölller – die 4. - Herren 60 Hobby	55

## Mannschaftsberichte Sommer 2016 / Pressespiegel / Sonstiges

- Herren 70 Sommer, Oberliga	56-57
- Altkanzler Schröder Neumitglied?	59
- Tenniskreisrangliste Herren 2016	60
- Spielklassen Sommersaison 2016	61
- Tennisvereine in Schaumburg	63
- Titelvorschläge, die es nicht auf Seite 1 geschafft haben	65
- Der TC im Internet	66
- Screenshots einiger Seiten aus unserer Präsentation	67
- Willkommen Neumitglieder	69
- Damen Sommer, Bezirksliga	70
- Damen II Sommer, Bezirksklasse	71
- Damen 40 Sommer, Landesliga	73
- Damen 40 II Sommer, Regionsliga	75
- Herren Sommer, Bezirksliga	77
- Herren II Sommer, Regionsklasse	79
- Herren 30 Sommer, Regionsliga	80
- Herren 30 II Sommer, Regionsklasse	81
- Herren 40, Bezirksliga	82-83
- Hanna Söhnholz in Benin, Afrika	84-85
- Hobby-Doppelrunde Sommer,	87-88
- Herren 50 Regionsklasse	89
- der TC im Spiegel der Presse	90-93



Harald Nemanoff

**Präsident**

Tel.: 05721 / 79 64 2

Fax: 05721 / 81 68 3

mail: nemanoff@t-online.de



Thorsten Lerch

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Finanzen und  
Internet**

Tel.: 05721 / 81 603

mail: lerch.thorsten@t-online.de



Nico Schweer

**Vizepräsident und  
1. Stellvertreter**

Tel.: 0152 536 206 97

mail:

n.schweer@schweer-bauelemente.de



Margit Pape

**Vizepräsidentin und  
Ressortleiterin Damensport**

Tel.: 0160 96 662 412

mail: margit-pape@freenet.de

**Wanted****Gesucht**Wär das etwas  
für Dich?**Vizepräsident und  
Ressortleiter Herrensport****Wanted****Gesucht**Wär das etwas  
für Dich?**Stellvertreter  
Herrensportwart**

Peter Lehmann

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Breitensport  
und Mitgliederwerbung**

Tel.: 05721 / 37 94

mail: jp.lehmann@kabelmail.de



Maike Söhnholz

**Vizepräsidentin und  
Schriftwartin**

Tel.: 05721 / 8 20 22 04

mail: fsoehnholz@aol.com



Scott Wittenberg

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Jugendsport  
Cheftrainer**

Tel.: 017684581336

mail:

scott.wittenberg23@gmail.com

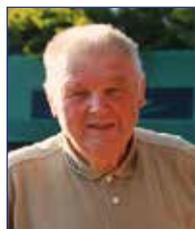


Kathrin Oltrogge

**Stellvertreterin  
Jugendwart**

Tel.: 0170 4 84 41 42

mail: k.oltrogge@gmx.de



Manfred Hecht

**Kommissarischer  
Anlagenwart**

Tel.: 05721 / 752 65

mail: manfred-hecht@freenet.de



Bengt Oestreich

**Vizepräsident und  
Ressortleiter Jüngstensport**

Tel.: 0151 20029576

mail: oestreich841@aol.com

**Erweitertes Präsidium**

Siegfried Schmitz

**Techn. Unterstützung**

Tel.: 05721 / 48 05

mail:

siegfried05@kabelmail.de



Manfred Engelbracht

**Werbung / Club-Nachrichten**

Tel.: 05721 / 73 480

mail:

manfred.engelbracht@kabelmail.de

## IN VIELEN BEREICHEN

*Liebe Clubkameraden,*

seit dem Erscheinen des letztjährigen Club-Magazins hat sich im Tennisclub viel getan. Das gilt nicht nur für den sportlichen Bereich, das gilt auch für eine ganze Reihe anderer Projekte.



**S**o wurde nicht nur ein Großteil der Terrasse völlig neu gestaltet. Neue Platten wurden verlegt, große Sonnenschirme installiert sowie neue Tische und Stühle angeschafft. Für viele nicht sichtbar, wurde für die Küche eine komplett neue Be- und Entlüftungsanlage installiert. Die Tennishalle erscheint wortwörtlich in einem neuen Licht, da die gesamte Beleuchtung nun durch LED-Licht erfolgt. Schließlich wurde noch die gesamte Südseite mit blauen Planen versehen, um die Blendwirkung bei Sonnenschein zu verhindern.

Sportlich war das Tennisjahr (Winter 2015/16 und Sommer 2016) auch sehr erfolgreich. Die Damen mussten zwar in der Bezirksliga lediglich durch die Differenz von zwei Matchpunkten gegenüber dem HTV Hannover II den Aufstieg überlassen. Die als Aufsteiger in der Bezirksliga gestarteten Herren verpassten den erneuten Aufstieg durch die Differenz eines einzelnen Punktes.

In beiden Fällen ist jedoch durchaus noch der Aufstieg möglich.

Zweite Plätze belegten auch die Herren 50 und die Damen 40 II.

Die Herren 40 sind erneut aufgestiegen und spielen ab sofort in der Verbandsklasse.

Auf die Jugendlichen können alle Trainer und Betreuer besonders stolz sein. In den Spielklassen „Junioren A“ und „Midcourt Jungen“ (in dieser Mannschaft spielen auch Mädchen mit) wurde GW Stadthagen Regionsmeister. Bei den „Junioren B“ reichte es noch zur Vizemeisterschaft.

Allerdings dürfen diese Erfolge nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir besonders bei den Tennis-Mädchen noch erhebliche Lücken haben, um neue Mannschaften auf die Beine zu stellen. Dabei könnte jedoch die gut angelaufene „Ball-Bewegungsschule“ (bei der erfreulicherweise auch Mädchen gut vertreten sind) helfen, die vorhandenen Lücken zu schließen.

Nicht verhehlen möchte ich allerdings auch, dass die dreitägige Veranstaltung „Deutschland spielt Tennis“, bei der Grün-Weiß Stadthagen im Frühjahr zentraler Austragungsort für Niedersachsen war, nicht den unmittelbar erhofften Zulauf neuer Mitglieder gebracht hat.

In der Wintersaison ist unser Verein mit zehn Mannschaften an den Punktspielen beteiligt (eine mehr als im letzten Jahr).

Das Zuschauen lohnt sich durchaus, denn die Leistungsentwicklung der letzten Jahre findet ihre Fortsetzung.

Die Heimspiele sind immer auf der weiterhin von Maike Söhnholz hervorragend betreuten Homepage

*([www.tcstadthagen.de](http://www.tcstadthagen.de))*

angezeigt.

Mit sportlichen Grüßen

*Harald Nemanoff*

# Modernisieren?

## Wir machen das für Sie!



Partner der qualifizierten  
Modernisierungsbetriebe

Egal welche Pläne Sie Zuhause haben – wir übernehmen die komplette Projektbetreuung.

Völlig problemlos für Sie: von Materialauswahl bis hin zur Handwerkerkoordination. Lassen Sie sich beraten,

rufen Sie uns an: ☎ 0 57 21/704-330

oder 0 57 21/704-325

[www.wohn-vision.com](http://www.wohn-vision.com)

**hagebauzentrum**  
**ALTENBURG**

Baustoffe und Fliesen • Dülwaldstraße 4 • 31655 Stadthagen

# SPAREN MIT DER PARTNERCARD?!

**S**eit vielen Jahren hat der TC eine sogen. „PartnerCard“. Wie viele unserer Mitglieder davon wissen, und wieviele derer, die diese Karte besitzen sie auch tatsächlich nutzen ist mir nicht bekannt. Richtigerweise hat sich das Präsidium in den vergangenen Wochen deshalb Gedanken über eine Neuauflage gemacht.



Noch in diesem Jahr wird das Präsidium die seit 2009 bestehende PartnerCard daraufhin überprüfen, welche der in einem Flyer und im Internet aufgelisteten Firmen noch bestehen, und welche Firma wir ggf. zusätzlich gewinnen können.



Der TC verpflichtet sich, allen Clubmitgliedern eine Partner-Card sowie ei-

haben die teilnehmenden Firmen u.a. die Möglichkeit, auf aktuelle Aktionen ihrer Geschäfte/Firmen aufmerksam zu machen. So können die Partner-Card Inhaber zusätzlich zu den eingeräumten Nachlässen, die von 5 bis zu 40 % reichen, weitere Vorteile genießen.

Im Rahmen seiner Mitgliedschaft erhält jedes Mitglied diese „Partner-Card“. Sie ist zugleich eine Marketing-Aktion mit dem Vertragspartner. (VP)

nen Flyer mit dem Verweis auf die Homepage des TC auszuhändigen, in der alle VP sowie deren Einkaufsvorteile aufgeführt sind. Bei Jugendlichen, die noch nicht geschäftsfähig sind, erhalten die Eltern die Partner-Card.

An dieser Stelle möchte ich den Initiatoren der Neuauflage der Karte, besonders Margit Pape und Maike Söhnholz, für ihr Engagement danken.

Mit der Partner-Card bietet der TC seinen Mitgliedern die Möglichkeit, bei seinen VP im Einzelnen dargestellte Vergünstigungen bei Waren oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Es ist vorgesehen, die VP mit unserer Internet Präsentation zu verlinken. Dadurch

Ich nutze die Vorteile bereits seit der ersten Auflage und werde auch die neue PartnerCard bei Einkäufen dabei haben und sie nutzen, wo immer das möglich ist.

*Manfred Engelbracht*

## **DIE TENNIS-KOLLEKTION** **ERIMA TEAMLINE RAZOR 2.0 2016**

Preise inkl. Kreft- und Vereins-Logo

### **Herren- Polo-Shirt**

Best.Nr.  
111617

Gr. 4 - 12

~~44,99~~  
**26,99 €**



### **Damen- Polo-Shirt**

Best.Nr.  
111637

Gr. 34 - 48

~~44,99~~  
**26,99 €**



### **Kinder- Polo-Shirt**

Best.Nr.  
111617

Gr. 0 - 3

~~39,99~~  
**23,99 €**



### **Herren- T-Shirt**

Best.Nr.  
108607

Gr. 4 - 12

~~39,99~~  
**23,99 €**



### **Damen- T-Shirt**

Best.Nr.  
108617

Gr. 34 - 48

~~39,99~~  
**23,99 €**



### **Kinder- T-Shirt**

Best.Nr.  
108607

Gr. 0 - 3

~~34,99~~  
**20,99 €**



### **Herren- Shorts**

Best.Nr.  
809401

Gr. 4 - 12

~~42,99~~  
**25,99 €**



### **Damen- Tank-Top**

Best.Nr.  
108626

Gr. 34 - 48

~~39,99~~  
**23,99 €**



### **Kinder- Shorts**

Best.Nr.  
109401

Gr. 128 - 164

~~37,99~~  
**22,99 €**



Find us on 

Sporthaus Kreft GmbH, Am Markt 12-16, 31655 Stadthagen

Mo. - Fr. 9 - 19, Sa. 8 - 16 Uhr, Tel. 05721 97430

300 Parkplätze Zentrum Süd Marktpassage, [www.kreft-marktpassage.de](http://www.kreft-marktpassage.de)

**Das Familiensporthaus**

## IN DER WINTERSAISON 2015/16

Vereine - 2016	Mitgl.	Mannschaften							ges.
		Ju m	H	AK m	Ju w	D	AK w	Dopp	
SC Auetal	80	2					1		3
TSV Ahnsen	53			1					1
TC Apelern	31							1	1
MTV Auhagen	50			3			1		4
TC Bad Eilsen	117		1	4			1		6
BW Bad Nennd.	116	1							1
VfL Bad Nennd.	18								0
Beckedorfer SV	70			1	1	1			3
TV Bergkrug	66	2		2			4		6
Bückeburger TV	190	6	4	6	1	1			18
SV Engern	57			1			1		2
VfR Evesen	40			1			1		2
Eintracht Exten	99	2		2			1		5
DSC Feggendorf	50								0
TSV Hagenburg	55			2			1		3
ETSV Haste	101	1		1					2
TSV Hespe	62			2					2
FC Hevesen	49	1		2	1				4
TuS Kreuzr./Hels.	55			1					1
Victoria Lauenau	94	3		2			1		6
Fortuna Lauenh.	38					1	1		2
TSV Liekwegen	149		1	2			1	1	5
Luhdener SV	15								0
TC Meerbeck	138	2	2	3					7
TuS Niedernwöhr.	90								0
TC Obernkirchen	113		1			1		1	3
TSV Riepen	36			2					2
RW Rinteln	226	6	2	3	3		1	1	16
SG Rodenberg	264	8	1	4	3	1	4	1	22
GW Stadthagen	361	9	2	5		2	2		20
TSV Steinbergen	25								0
TuS Südhorsten	63		1	1					2
	<b>2971</b>	<b>43</b>	<b>15</b>	<b>51</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>149</b>
Verein	Mitgl.	Ju m	H	AK m	Ju w	D	AK w	Dopp	

# SPIELKLASSEN IN DER WINTERSAISON 2015/16

## SPIELKLASSEN IN DER WINTERSAISON 2015/16

Die Wintersaison umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 31. März 2016.

Der TC Grün-Weiß Stadthagen nahm mit neun Mannschaften an den Punktspielen teil.

Folgende Spielklassen gab es in der Wintersaison:

<b>Oberliga</b>	Damen 40 Herren 70
-----------------	-----------------------

In der Oberliga spielen Mannschaften aus Niedersachsen und Nordwest (Bremen).

<b>Landesliga</b>	Herren 70 II
<b>Verbandsliga</b>	
<b>Verbandsklasse</b>	Damen

In diesen Klassen und allen nachfolgenden Klassen spielen ausschließlich Mannschaften aus Niedersachsen.

<b>Bezirksliga</b>	Herren 40
<b>Bezirksklasse</b>	Damen II Herren
	Herren 30
<b>Regionsliga</b>	Regionsliga

**Wegen der begrenzten Hallenkapazitäten gibt es im Winter keine Jugend-Punktspiele.**

### Impressum:

Herausgeber: TC Grün-Weiß Stadthagen e.V.  
 Redaktion: Manfred Engelbracht, Harald Nemanoff, Maike Söhnholz  
 Anzeigen: Margit Pape, Peter Lehmann, H. Nemanoff, Kathrin Oltrogge  
 Auflage: 750 Exemplare  
 Erscheint: 1 bis 2 x pro Jahr und bei besonderen Anlässen  
 Verbreitung: TC - Mitglieder, Inserenten, Förderer u. besondere Adressaten  
 in ganz Norddeutschland  
 Layout u. Druck: Manfred Engelbracht, Drucksachen & Werbegrafik Stadthagen

*Das Präsidium dankt allen Inserenten für die freundliche Unterstützung, ohne die das Erscheinen der Clubnachrichten im vorliegenden Umfang nicht möglich ist.  
 Ein besonderer Dank gilt Maike Söhnholz für zahlreiche Fotos und großartige Zuarbeit.*

## DEUTSCHE VIZE-VEREINSMEISTER 2016 DAMEN 40

**V**or 3 Jahren habe ich sportlich eine neue Herausforderung gesucht und spiele seitdem Punktspiele für den DTV Hannover. Ich habe schnell festgestellt, dass in Hannover andere Ansprüche gelten – das Ziel meiner neuen Mannschaft war, Regionalligameister Nord-Ost zu werden, um in der Endrunde gegen die anderen 3 Regionalligameister um die Deutsche Vereinsmeisterschaft der Damen 40 zu spielen. Und dieses Jahr haben wir es nach 3 Anläufen als Zweiter endlich geschafft!!!

Durch einen knappen 5:4 Sieg am letzten Punktspieltag gegen die favorisierten Wespen aus Berlin waren wir nun am Ziel. Der Jubel war dementsprechend groß, zumal wir auch noch Heimrecht hatten. Doch Heimrecht muss ja nicht immer ein Vorteil sein!

Trotzdem war die Vorfreude auf dieses Wochenende Anfang September 2016 auch bei mir sehr groß, zumal ich bereits 2 Spielerinnen aus 2 der gegnerischen Mannschaften von den Dt. Meisterschaften in Bad Neuenahr her kannte.

So trafen sich alle Sieger der 4 Regionalliga Staffeln in Hannover, um den Dt. Vereinsmeister Damen 40 auszuspielen. Neben uns waren das noch der Titelverteidiger aus Oberkassel, Wasserburg und Ludwigshafen. Nach einer allgemeinen Begrüßung am Freitagabend und dem ersten Beschnuppern ging es am Samstag um 10 Uhr endlich los.

Jede Mannschaft bekam Punkte nach Spielstärke bzw. nach der Position in der Dt. Rangliste Damen 40. Und da wir am meisten Punkte hatten, wurden wir an 1 gesetzt und spielten gegen das vermeintlich schwächste Team aus Wasserburg.

An 2 spielend, durfte ich gleich anfangen und fand nach anfänglicher Nervosität immer besser zu meinem Spiel. Im entscheidenden Moment behielt ich dann glücklicherweise die Nerven und profitierte auch ein wenig von den Fehlern meiner Gegnerin – nach gewonnenem 1. Satz und verlorenem 2. Satz lag ich im entscheidenden Match-Tiebreak bereits mit 6:8 zurück, gewann dann aber überglücklich mit 10:8! Da wir alle (nerven-) stark spielten, führten wir nach insgesamt gewonnenen 4 Match-Tiebreaks, bei 1 verlorenem Match-Tiebreak nach den Einzeln mit 4:2. In den Doppeln machten wir es dann aber trotzdem noch einmal spannend und siegten am Ende knapp mit 5:4! Geschafft – wir standen im Endspiel!!! Was für ein Wahnsinn



– gehofft hatten wir es ja schon; aber jetzt war es Wirklichkeit geworden.

In der anderen Partie zwischen Oberkassel und Ludwigshafen ging es ähnlich spannend zu. Hier setzte sich am Ende Ludwigshafen auch mit 5:4 durch und war somit unser Endspielgegner.

Beim abendlichen gemeinsamen Spielabend ließen es alle - mit Ausnahme der Bayern aus Wasserburg – eher ruhiger angehen und genossen einfach das Grillbüffet.

Auch am Sonntag ging es wieder um 10 Uhr los und ich hatte die leise Hoffnung, dass die Spiele wegen des schlechten Wetters in der Halle stattfinden könnten – mein eindeutig stärkerer Belag.

Aber leider wurde daraus nichts und ich spielte draußen gegen eine Estin, die das Tennisspielen zu meinem Leidwesen sehr gut beherrschte. Trotz guten Spiels meinerseits musste ich mich am Ende mit 3:6 4:6 geschlagen geben.

Auch auf den anderen Plätzen lief es an diesem Tag eher gegen uns. So lagen wir nach den Einzeln mit 2:4 zurück. Das hieß also: 3 Doppel gewinnen zu müssen – so gut wie aussichtslos. Allerdings schöpften wir noch einmal Hoffnung, als es dann doch in die Halle ging.

Wir wussten, nur ein schnelles 1. Doppel konnten der 1 und 2 der Gegner noch gefährlich werden. So spielte ich mit unserer Nummer 4 und wir waren tatsächlich nah an der Überraschung dran. Angefeuert von

unseren eigenen Zuschauern und den anderen beiden Mannschaften war es eine richtige Gänsehautatmosphäre beim Spielen!

Leider mussten wir uns dann doch im 1. Satz mit 6:7 geschlagen geben und danach lief es nur noch für unsere Gegner.

Auch unser 2. Doppel hatte den 1. Satz verloren, aber das 3. Doppel gewann den 1. Satz. Damit war es immer noch sehr spannend. Und die meisten Zuschauer – auch die Mannschaften aus Wasserburg und Oberkassel – waren eher für uns und feuerten uns nochmal an.

Doch nach dem Verlust des 2. Satzes mit 2:6 bei uns im 1. Doppel war es entschieden: Ludwigshafen war der Dt. Vereinsmeister! Am Ende haben sie mit 6:3 einen insgesamt verdienten Sieg gegen uns errungen und feierten noch auf dem Platz ausgiebig Ihren Sieg.

Aber auch wir freuten uns riesig über die erreichte Vizemeisterschaft und waren einfach nur glücklich und froh, so weit gekommen zu sein!

Nach der gemeinsamen Siegerehrung mit vielen Fotos aller Mannschaften und Überreichung des Siegerpokals an Ludwigshafen ging dieses tolle, allerdings auch ziemlich anstrengende Wochenende für uns alle langsam zu Ende.

Zusammen mit unseren 1. Gegnern aus Wasserburg ließen wir den Abend beim Essen und dem ein oder anderen Glas Bier sowie Jägermeister ausklingen und verabredeten uns zur Saisonvorbereitung in Wasserburg im nächsten Jahr.

Als Fazit kann man sagen: Trotz der Bedeutung einer Dt. Meisterschaft war es eine entspannte, sehr faire und nette Atmosphäre mit guten und engen Spielen und lustigen Spielerinnen. Die Damen aus Oberkassel unterhielten uns bei allen gemeinsamen Zusammentreffen mit umgedichteten eigenen Liedtexten. Ein netter lustiger Haufen! Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!

Im nächsten Jahr werden wir wieder versuchen, in die Endrunde zu kommen.

*Margit Pape*

Sie wollen „Mehr Leistungen“?  
**Wir zahlen 250 Euro  
im Jahr zusätzlich\***

Erfahren Sie bei Ihrer AOK vor Ort oder online mehr  
über unsere Angebote für mehr Gesundheit:

- Osteo- und Homöopathie
- Schwangerschaft und Geburt
- Schutzimpfungen und Reiseschutz
- Professionelle Zahnreinigung sowie Hautkrebs-Screening

\* 80 % des Rechnungsbetrages,  
bis zu 250 Euro pro Jahr



[www.aok-niedersachsen.de](http://www.aok-niedersachsen.de)

## INTENSIVES DOPPELTRAINING ... UND DER AUFSTIEG GELINGT BEIM NÄCHSTEN MAL!

Verbandsklasse Damen	Punkte	Matches	Sätze
HTV Hannover II	12:02	32:10	66:29
TG Hannover	10:04	29:13	61:32
<b>GW Stadthagen</b>	<b>10:04</b>	<b>29:13</b>	<b>61:36</b>
TG Osterwald	08:06	20:22	47:52
RW Ronnenberg	07:07	22:20	56:44
TuS Wunstorf	06:08	17:25	39:51
TV Eldagsen	02:12	11:31	31:66
TV Springe	01:13	08:34	23:74

In der Wintersaison 2015/16 gewannen wir vier von sieben Punktspielen und erreichten den dritten Tabellenplatz. Wir haben es leider nicht geschafft, aufzusteigen, hoffen jedoch, dass wir bis zur nächsten Saison unsere Doppelschwäche abstellen können, um dann den Aufstieg zu packen.

### TG Hannover – GW Stadthagen 3:3

Eine 3:1 Führung nach den Einzeln reichte leider nicht zum Sieg, da beide Doppel verloren gingen.

### GW Stadthagen – RW Ronnenberg 3:3

Leider wiederholte sich dieses „Pech“ auch im zweiten Spiel. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass dadurch unser durchaus möglicher Aufstieg bereits verspielt wurde.

### TV Springe – GW Stadthagen 0:6

Diesmal waren wir in den Einzeln und den Doppeln klar überlegen und feierten einen überlegenen Sieg.

### GW Stadthagen – HTV Hannover II 4:2

Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass wir dem späteren Aufsteiger die einzige Niederlage zugefügt hatten, erneut wurden beide Doppel klar verloren.

### TG Osterwald – GW Stadthagen 4:2

Das Spiel gegen TG Osterwald war unser einziges verlorenes Punktspiel und noch dazu völlig überflüssig, denn ..... wieder wurden beide Doppel verloren

### GW Stadthagen – TV Eldagsen 6:0

Das zweite 6:0-Ergebnis macht deutlich, dass wir (leider zu selten) auch unsere Doppel gewinnen können.

### TuS Wunstorf – GW Stadthagen 1:5

Zum Abschluss gelang noch ein deutlicher Sieg gegen Wunstorf, wobei – kaum zu glauben – wieder beide Doppel gewonnen wurden.



Ein besonderer Dank geht an Laura Fitzner, die zu unseren Punktspielen immer

„aus dem hohen Norden,“ anreiste. Eine tolle Verstärkung waren auch Sina Marie Luther und Paula-Marie Brandes (beide aus Rodenberg), die wichtige Punkte für uns sammelten.

Stadthagen spielte mit Juliana Terejkovskaia, Merle Scholz, Cheyenne Gretkiewicz, Sina Marie Luther, Paula-Marie Brandes, Laura Fitzner und Josephine Oelsner. Unsere Trainer wissen auf jeden Fall, was sie bis zum Beginn der Sommersaison mit uns trainieren müssen!

*Cheyenne*

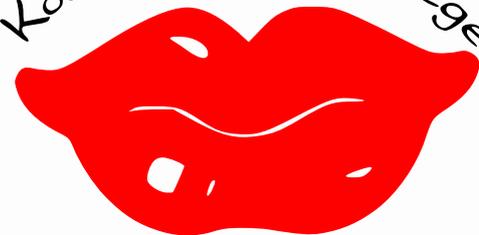
# FREUNDINNEN MAKE-UP-SPECIAL

# nur 25€



## WIR zeigen EUCH ... wie es geht!

Kosmetik & Fußpflege



Christiane Czerwinski

**Infos & Anmeldung**

**05721-6411**

**Lauenhagen**

**Auf dem Brinke 2**

## Wenn's mal ins Auge geht.

### Wir hätten da was!



**Überzeugen Sie sich selbst!**

- großer moderner Verkaufsraum
- riesige Produktauswahl
- dauerhaft niedrige Preise\*

\* Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.



Zweigniederlassung der Apotheke am Markt  
Inhaber: Henning Pusch e.K.  
Breslauer Straße 4, 31655 Stadthagen

Tel.: 05721 / 994 79-0  
Fax: 05721 / 994 79-29

http://stadthagen.easyapotheke.de  
stadthagen@easyapotheke.de

Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr  
Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Bestellen per WhatsApp:  
0173 / 2394067

**Im Gerberhof  
neben dem Lidl!**



# STARKE LEISTUNG UND VIEL SPASS

Bezirksklasse - Damen	Punkte	Matches	Sätze
HTV Hannover III	10:00	27:03	54:09
TV Springe II	07:03	20:10	44:23
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>05:05</b>	<b>15:15</b>	<b>33:36</b>
TV Stolzenau	04:06	12:18	27:27
TSV Wietzen	02:08	09:21	23:45
TV Bad Münde	02:080	7:23	16:47

Unsere neu formierte Damen-Mannschaft (vorher spielten wir alle Juniorinnen A und nur im Sommer) startete motiviert in die erste Punktspiel-Wintersaison. Dem ersten Auswärtspunktspiel wurde entgegengefebert, da es eine kleine Bestandsaufnahme für die kommenden Spiele sein sollte. Joe Ann, Marleen, Karla und ich fuhr über verschneite Straßen ins weit entfernte und sehr dörfliche Wietzen. Der Aufwand sollte sich lohnen:

**TSV Wietzen - TC GW Stadthagen II 2:4**  
Motivation und Spaß am Tennis ergaben unseren ersten Auswärtssieg im ersten Spiel als Damen II.

**TV Stolzenau - TC GW Stadthagen II 3:3**

An meinem 18. Geburtstag konnte ich leider beim Punktspiel in Stolzenau nicht dabei sein. Die Mädels schlugen sich aber trotzdem wacker und erreichten mit Joe Ann, Marleen, Pia und Insa ein Unentschieden!

**TC GW Stadthagen II - TV Springe II 1:5**

Unser erstes Heimspiel verlief lei-

der nicht so erfolgreich, wie wir es uns erhofft hatten. Nichtsdestotrotz hatten wir viel Spaß - in der eigenen Halle ist es doch am schönsten - und Insas Maiswaffeln wurden von nun an immer als Nervennahrung eingesetzt. Es spielten Joe Ann, Marleen, Pia, Insa und ich.



**HTV Hannover III - GW Stadthagen II 5:1**

Das kommende Auswärtsspiel sollte das schwierigste werden und unser Ziel war, einfach zu versuchen, mit den Hannoveranerinnen mitzuhalten. Das erwies sich jedoch als unmöglich, zumal sie auch nicht wirklich mit der Formation der dritten, sondern verletzungsbedingt mit der zweiten Damenformation antraten. So freuten wir uns umso mehr über Marleens gewonnenes Einzel und den damit ergatterten Ehrenpunkt!

Marleen, Joe Ann, Karla und Insa ließen sich von dem Ergebnis nicht unterkriegen und genossen es, beim österreichischen Schnitzelwirt mit immerhin zwei der Gegnerinnen das Punktspiel ausklingen zu lassen.

**TC GW Stadthagen II - TV Bad Münde 6:0**

Das letzte und auch gleichzeitig das zweite Heimspiel sollte die Entscheidung über unseren Tabellenplatz bringen. Außerdem war es für uns alle spannend, da Steffen nicht nur uns, sondern auch die Spielerinnen aus Bad Münde trainiert. Er tippte auf ein 3:3 zwischen Stadthagen und Bad Münde... Dies wollten wir nicht auf uns sitzen

lassen und gaben unser Bestes, was sich auszahlte:

Das war für uns alle ein mehr als gelungener Saisonabschluss und über den dritten Tabellenplatz freuten wir uns riesig. Insgesamt war die Saison ein voller Erfolg, nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern vor allem auch als Team!

Wir spielten mit Joe Ann Bellersen, Marleen Matz, Hanna Söhnholz, Karla Söhnholz, Pia Mikulla und Insa Lewandowsky

*Hanna Söhnholz*



Seit über 25 Jahren  
Ihr Trainer im TC  
Training für  
Jugendliche und Erwachsene,

vom Anfänger  
bis zum Spitzenspieler.  
Trainerstunden  
nach Vereinbarung.

Absprachen persönlich in der  
Halle oder  
Tel.: 05721 / 752 88  
(Frau Roloff, werktags 08.00-  
12.00 Uhr)



S. Schiebold

## Bei uns sind Sie in guten Händen

Kommen Sie bei uns vorbei

**VGH Vertretung Stefan Schiebold e. K.**  
Schachtstr. 34  
31655 Stadthagen  
Tel. 05721 4158 Fax 05721 82845  
[www.vgh.de/stefan.schiebold](http://www.vgh.de/stefan.schiebold)  
[stefan.schiebold@vgh.de](mailto:stefan.schiebold@vgh.de)

 Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH** 

# KLASSENERHALT WAR NICHT ZU SCHAFFEN

Oberliga – Damen 40	Punkte	Matches	Sätze
Stader TC	12:03	31:05	63:12
SpVg Laatzen	08:04	22:14	47:33
VfL Osnabrück	08:04	21:15	47:37
HTV Hannover II	07:05	19:17	44:39
Nienburger TC	05:07	15:31	35:46
<b>GW Stadthagen</b>	<b>01:11</b>	<b>11:25</b>	<b>26:54</b>
Braunschweiger THC	01:11	07:29	18:59

**B**ereits vor dem Beginn der Spiele war klar, dass der Kampf um den Klassenerhalt bei drei Absteigern kaum zu gewinnen war. Als dann noch mehrfach Verletzungen zu beklagen waren, ging es nur noch darum, die Saison sportlich durchzustehen.

#### **SpVg Laatzen – GW Stadthagen 4:2**

Die knappe Niederlage gegen den späteren Tabellenzweiten war durchaus ein Achtungserfolg.

#### **GW Stadthagen – Nienburger TC 2:4**

Auch diesmal konnte lediglich ein Einzel und ein Doppel gewonnen werden.

#### **GW Stadthagen – HTV Hannover II 2:4**

Die Gastgeberinnen zeigten eine starke kämpferische Leistung und gewannen zwei von drei Tie-Break-Matches. Doch letztlich gab es wieder das Standardergebnis, den Sieg eines Einzels und eines Doppels.

#### **Braunschweiger THC – GW Stadthagen 3:3**

In Braunschweig gelang endlich der erste Punktgewinn. Mit etwas Glück war sogar ein Sieg möglich.

#### **Stader TC – GW Stadthagen 6:0**

Das Spiel beim Spitzenreiter und überlegenem Aufsteiger musste komplett abgesagt werden, da nicht einmal drei Spielerinnen einsatzbereit waren.

#### **GW Stadthagen – VfL Osnabrück 2:4**

Zum Abschluss gab es zum vierten Mal eine 2:4 Niederlage. Doch auch ein Punktgewinn hätte nicht mehr zum Klassenerhalt ausgereicht.



Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass im Sommer in der Landesliga die Verletzungs-Misere endlich beendet sein wird, um wieder eine erfreuliche Saison zu absolvieren.

Stadthagen spielte mit Svenja Edler, Michaela Müller, Uta Edler, Ilka Bellersen, Dajana Funck, Birgit Bartels und Sandra Riedel.

H.N.



**SPORTTREFF**

Sporttreff Lüdersfeld GmbH  
 Im Allerfeld 4  
 31702 Vornhagen  
 Tel: +49(0)5721 727 38  
 Fax: +49(0)5721 936 046  
 Mail: [info@sporttreff.net](mailto:info@sporttreff.net)  
 Web: [www.sporttreff.net](http://www.sporttreff.net)

**Gutschein**

über ein Probetraining

von \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

**SPORTTREFF**

\* bei Abschluss einer Mitgliedschaft, gibt es ein Startguthaben von 200,- €

*Liebe Tennisfreunde,*

traut Euch! Ihr wisst doch: Kondition kann beim Tennissport nicht schaden.

Zu guter Kondition - aber auch zu Spaß und Freude - kann man hier leicht kommen.

Viele TC- Mitglieder haben das im „Sporttreff“ bereits erfahren. Versucht es einfach. Nutzt dazu den nebenstehenden Gutschein.

Ausschneiden und (am besten nach tel. Absprache) zu einem kostenlosen Probetraining vorlegen.

# ÜBERLEGENER AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA

Bezirksklasse Herren	Punkte	Matches	Sätze
<b>GW Stadthagen</b>	<b>12:00</b>	<b>33:03</b>	<b>68:09</b>
Bückerburger TV VIII	06:06	20:16	43:35
TV Springe II	06:06	16:20	36:43
SG Rodenberg II	06:06	16:20	34:43
TSV Luthe	06:06	16:20	35:46
RW Barsinghausen III	04:08	13:23	34:50
TC Bad Pyrmont II	02:10	12:24	28:52

**W**ohl selten hat eine Mannschaft so dominiert wie GW Stadthagen in diesem Winter. Mit dem dritten Aufstieg in Folge (zweimal im Winter, einmal im Sommer) konnte der Aufwärtstrend erfolgreich fortgesetzt werden, woran erfreulicherweise insgesamt neun Spieler beteiligt waren.

## Bückerburger TV III – GW Stadthagen 2:4

Der Auftakt verlief allerdings etwas holprig, zumal im Vorfeld erst noch die Entscheidung getroffen werden musste, welches Ziel das wichtigste sein sollte. Bengt Oestreich, Sam Bellersen und Steffen Trage gaben durch überlegene Siege die Richtung vor.

## TSV Luthe – GW Stadthagen 0:6

Oliver Theiß, Bengt Oestreich, Sam Bellersen und Sascha Hermel ließen zu keinem Zeitpunkt die Frage nach dem späteren Sieger aufkommen.

## GW Stadthagen – RW Barsinghausen III 6:0

Diesmal gesellten sich Lars Horst und Robin Heimann noch zu Bengt, Sam und Sascha.

## GW Stadthagen – SG Rodenberg II 6:0

Frank Simmert erweiterte den Kreis der Spieler, die dem Aufstieg immer näher kamen.

## GW Stadthagen – TC Bad Pyrmont II 6:0

Mit diesem Sieg war der Aufstieg bereits perfekt. Die Aufstiegs Mannschaft wurde durch Malte Scholz und Tim-Valentin Heidorn nochmals vergrößert.

## TV Springe II – GW Stadthagen 1:5

Lange Zeit galt Springe II als der schärfste Rivale im Kampf um den Aufstieg. Doch auch diese Mannschaft war chancenlos, wobei der Ehrenpunkt dadurch zustande kam, dass auf die Austragung der Doppel verzichtet wurde.

Nun muss sich zeigen, ob der Weg nach oben, der natürlich von Spielklasse zu Spielklasse immer schwieriger wird, fortgesetzt werden kann. Die Voraussetzungen sind in jedem Fall geschaffen.

Stadthagen spielte mit Oliver Theiß, Bengt Oestreich, Frank Simmert, Sam Bellersen, Sascha Hermel, Lars Horst, Malte Scholz, Tim-Valentin Heidorn und Robin Heimann.

# Neue Perspektiven...



...für  
günstige  
Preise!



**Stadtwerke  
Schaumburg-Lippe**  
Die Energie-Meister

[stadtwerke-schaumburg-lippe.de](http://stadtwerke-schaumburg-lippe.de)

## FÜR IHR ENGAGEMENT!

### Annoncen im Club-Magazin 2016

Seite 2	Volksbank Hameln-Stadthagen
Seite 6	Hagebauzentrum Altenburg
Seite 8	Intersport Kreft
Seite 12	AOK
Seite 14	Czerwinski Kosmetik & Fußpflege
Seite 14	easy-Apotheke
Seite 16	Scott Wittenberg Cheftrainer TC
Seite 16	VGH Versicherungen Schiebold
Seite 18	Sporttreff Vornhagen
Seite 20	Stadtwerke Stadthagen
Seite 26	Pflanzenhof Stadthagen
Seite 26	Sauthoff Containerdienst
Seite 30	Nehrmann Optik-Uhren-Schmuck
Seite 30	Aesculap-Apotheke
Seite 32	W. Lerch GmbH Bedachungen
Seite 32	Fasson Friseurteam
Seite 34	Getränke Damke
Seite 34	Franke Heizung und Sanitär
Seite 34	Tennisshop Steffen Trage
Seite 44	Maler Sieveking
Seite 44	Hitzemann Heizung & Sanitär
Seite 50	Restaurant Palast
Seite 51	FarbenCenter Schaumburg
Seite 52	Küchen Brunsmann
Seite 54	Fricke Metallbau
Seite 58	W. Wilke Inh. Ehlerding Elektroinstallationen
Seite 58	Harkopf's HOFLaden
Seite 58	Engelbracht Gestaltung Werbegrafik, Druck
Seite 62	Nürnberg Fliesenfachgeschäft
Seite 64	TROPICANA Stadthagen
Seite 64	Salon Jürgen Traft
Seite 64	Barre Bräu
Seite 66	BMW Becker-Tiemann
Seite 72	Impuls Schlafambiente M. Kausch
Seite 72	Fa. Schweer, SHT Alu Niedernwöhren
Seite 74	TRETLAGER Bernd Skatikat
Seite 76	Mercedes-Benz
Seite 78	Hansa Feinkost
Seite 86	Hattendorf Energie, Heizöl
Seite 94	Restaurant „Singholinos“
Seite 95	TOYOTA Autohaus Stelzer
Seite 96	Sparkasse Schaumburg

### DANK

#### an unsere Inserenten, Werbepartner und Sponsoren

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Inserenten dieses Club-Magazins, bei unseren Werbepartnern auf den Planen unserer Hallen- und Außenplätze und bei unseren Sponsoren.

Das Club-Magazin hat aufgrund seiner Gestaltung und inhaltlichen Aussage viele Freunde und interessierte Leser - auch über die Grenzen Schaumburgs hinaus - gewonnen.

Wir sind überzeugt, dass das Magazin dadurch zu einem guten regionalen und - durch unsere Internetpräsenz - auch überregionalen Werbeträger geworden ist.

Die Einnahmen werden ausschließlich für die Jugendarbeit unseres Tennisclubs eingesetzt.

Wir sind stolz, dass wir diese wichtige Arbeit mit Ihrer Hilfe leisten können.

Ihr

*Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen e.V.*

# AUS DER MANNSCHAFT IST EIN TEAM GEWORDEN

Regionsliga Herren	Punkte	Matches	Sätze
TV Springe III	10:00	24:06	52:17
Bückerburger TV IV	07:03	23:70	48:17
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>06:04</b>	<b>15:15</b>	<b>32:35</b>
DT Hameln IV	05:05	17:13	38:30
BW Neustadt III	02:08	08:22	20:46
RW Rinteln II	00:10	03:27	11:50

**D**ie Herren II haben sich zu einem erfolgreichen Team entwickelt, wozu Steffen Trage als Trainer ohne Zweifel entscheidend beigetragen hat. Nach den beiden Auftakt-niederlagen (gegen die stärksten Mannschaften der Staffel) haben die Spieler „plötzlich“ festgestellt, dass ein Sieg noch mehr Spaß macht als eine Niederlage. Prompt folgten drei Niederlagen und damit der dritte Tabellenplatz.

### GW Stadthagen II – Bückeburger TV IV 0:6

Die Gäste waren klar überlegen und gewannen auch in der Höhe verdient.

### TV Springe III – GW Stadthagen II 6:0

Auch gegen den überlegenen Aufsteiger war nichts auszurichten.

### GW Stadthagen II – RW Rinteln II 6:0

Diesmal ging es umgekehrt, denn Tim-Valentin Heidorn, Robin Heimann, Fabian Jelitto, Jan Friedrich Mensching und Helmer Peereboom ließen den Gästen noch nicht einmal einen Ehrenpunkt.

### DT Hameln IV – GW Stadthagen II 1:5

Die Mannschaft war auf den Geschmack gekommen und kehrte aus Hameln mit einem überlegenen Sieg nach Hause.

### GW Stadthagen II – BW Neustadt III 4:2

Nach dem Motto: Aller guten Dinge sind drei! gelang nun sogar der dritte Sieg in Folge. Mit diesem Erfolg und dem dritten Tabellenplatz konnte nun ein wenig gefeiert werden.

Stadthagen spielte mit Tim-Valentin Heidorn, Robin Heimann, Fabian Jelitto, Jan-Friedrich Mensching, Helmer Peereboom, Marten Peereboom und Nico Prädell.

HN



# ELF SPIELER STELLEN SICH ZUR VERFÜGUNG

Bezirksklasse - Herren 30	Punkte	Matches	Sätze
TSV Groß Munzel	8:0	21:03	42:07
<b>GW Stadthagen</b>	<b>5:3</b>	<b>16:08</b>	<b>35:18</b>
TC Meerbeck	4:4	11:13	26:28
MTV Herrenhausen	3:5	10:14	22:32
TV Hess.-Oldendorf	0:8	02:22	06:46

**D**ie Mannschaft wusste gleich zu Saisonbeginn, dass es sehr schwer mit einem Aufstieg werden würde, denn der TSV Groß Munzel hatte ein absolutes Hammerteam gemeldet und war von Anfang an klarer Titelfavorit. Zudem waren bei nur vier zu bestreitenden Punktspielen keine Fehltritte erlaubt, denn sonst wäre auch ganz schnell ein Abstieg zum Thema geworden. Gestärkt durch den Herren 40 Kader wurde die Herausforderung durch ein gemischtes 30/40 Team hochmotiviert angenommen.

## GW Stadthagen – MTV Herrenhausen 5:1

Das war ein gelungener Auftakt; lediglich einen Einzelpunkt abgegeben, dazu noch denkbar knapp im 3. Satz / Match-Tie-Break.



u.v.l.:  
o.vl.

## TV Hessisch-Oldendorf - GW Stadthagen 0:6

Trotz des ungewohnten Granulat-Belages in der Tennishalle verlief alles nach Plan und Stadthagen stand auf dem Tabellenplatz, den man sich zum Abschluss gewünscht hätte: Spitzenreiter. Bemerkenswert an diesem Spieltag war zudem die Gastfreundschaft und Bewirtung, welche das Team erfahren durfte, von Lachshäppchen beim Eintreffen bis Eiscreme zum Dessert nach dem Sieg.

## TSV Groß Munzel – GW Stadthagen 4:2.

Bereits bei der Anreise nach Garbsen/Stelingen wusste das Team, dass ein Sieg und damit Aufstieg nicht in Reichweite war. Bereits nach den Einzeln (1:3) war auch ein Unentschieden nicht mehr realistisch, denn die Groß Munzler waren wie erwartet überlegen. Aber es wurde weiter gekämpft und ein 2:4 „rausgeholt“. Die Currywurst schmeckte dann aber trotz der Niederlage.

## GW Stadthagen – TC Meerbeck 3:3

Zum Saisonabschluss gab es noch ein Lokalderby gegen Meerbeck, das mit einem gerechten Unentschieden endete. Ein Déjà-vu, denn ein 3:3 hatte man auch in der zurückliegenden Sommersaison schon gesehen. Und wie auch im Sommer waren einige Meerbecker Zuschauer mit angereist, um ihrem Team den Rücken zu stärken.

Dieses Ergebnis bedeutete zugleich den zweiten Tabellenplatz zum Saisonende. Der direkte Aufstieg war damit wie erwartet zugunsten Groß Munzel verpasst worden. Doch auch als Tabellenzweiter kann man im Nachhinein noch aufsteigen, wenn die Staffeln für die nächste Wintersaison zusammengesetzt werden. Die Hoffnung stirbt zuletzt - im September 2016 wird man es dann genau wissen.

*Im Team: Marco Pietsch, Steven Intek und Steffen Trage sowie die 40er: Christian Knolle, Thorsten Lerch, Jens Bartels, Frank Söhnholz (MF), Armin Schütte und Sven Akkermann.*

## AUFSTIEG IN DIE VERBANDSKLASSE ..

Bezirksliga Herren 40	Punkte	Matches	Sätze
<b>GW Stadthagen</b>	<b>6:4</b>	<b>19:11</b>	<b>39:23</b>
TC Sommerborstel	6:4	17:13	41:27
TV Springe	6:4	14:16	30:37
RW Ronnenberg II	5:5	17:13	38:32
SG Rodenberg II	5:5	14:16	32:35
TuS Wunstorf	2:8	09:21	20:46

**D**as Ziel war nicht gerade unbescheiden: Aufstieg in die Verbandsklasse. Es wurde tatsächlich erreicht und zwar in einem Tennis-Krimi, der an Spannung nicht zu überbieten war.

### TC Sommerbostel – GW Stadthagen 4:2

Als nach den Einzeln lediglich ein Sieg auf der Habenseite stand, war die erste Niederlage bereits besiegelt und damit auch die erste Enttäuschung. In der Tat ein Fehlstart, bei dem das Stadthäger Team aber auch Pech hatte, denn ein 3:3 wäre mehr als drin gewesen.

### TV Springe – GW Stadthagen 4:2

Das zweite Spiel war eine Blaupause der Auftaktbegegnung und somit eine weitere Enttäuschung. Wiederum gelang es den Grün-Weißen nicht, ihr hohes Leistungsver-

mögen abzurufen. Mit diesem Sonntagsausflug war der Aufstieg eigentlich bereits abgehakt, denn Stadthagen war Schlusslicht! Jetzt ging es auf einmal gegen den Abstieg....davon hatte kein Teammitglied zum Saisonbeginn auch nur geträumt.

### GW Stadthagen – TuS Wunstorf 6:0

Im dritten Spiel gab es dann endlich den ersten Sieg. Von Erfolgen ausgehungert, aber immer noch hochmotiviert, ließen die Grün-Weißen den Wunstorfern nicht den Hauch einer Chance auch nur auf einen einzigen Punkt.

Für das Team bedeutete dieser Spieltag den Klassenerhalt.

## .. NACH EINEM TENNIS-KRIMI

**GW Stadthagen – SG Rodenberg II**  
5:1

Heimspiele gelangen eindeutig besser als die Auswärtsspiele. So gelang es den Grün-Weißen am letzten Novemberwochenende, den bisherigen Spitzenreiter SG Rodenberg deutlich zu besiegen. Damit zeigten unsere 40er dann auch endlich die Qualität, die in ihnen steckte - das regelmäßige Freitagstraining hatte sich ausgezahlt.

Glücklich für die Stadthäger auch das Patzen des Tabellenzweiten Springe, der an diesem Tag nur mit einem „B-Team“ angetreten war. Somit ergab sich vor dem letzten Spieltag folgende Tabellenspitze: 1. Sommerbostel (5:3), 2. Ronnenberg II (5:3), 3. Stadthagen (4:4), 4. Rodenberg II (4:4). Wer jetzt auf einen Aufstieg von Stadthagen gesetzt hätte, wäre im Wettbüro reich geworden.....

**RW Ronnenberg II – GW Stadthagen**  
2:4

Nach den Einzeln stand es lediglich 2:2. Doch dann wurden beide Doppel gewonnen, das entscheidende mit 10:6 im Match-Tie-Break. Da Rodenberg II den Spitzenreiter Sommerbostel besiegte und Springe in Wunstorf gewann, standen plötzlich drei Mannschaften mit 6:4 an der Tabellenspitze.

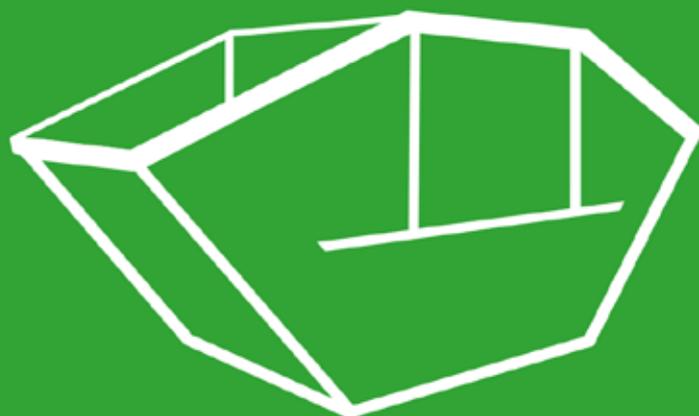
Somit zählten die gewonnenen Matches, und davon hatte Stadthagen 19, Sommerbostel 17 und Springe 14. Mehr Glück war wirklich nicht möglich. Und trotzdem war es auch verdient.

**Das Aufsteigerteam H 40:**

*Frank Simmert (MF), Marc Schiller, Christian Knolle, Armin Schütte, Thorsten Lerch und Frank Söhnholz*



**schnell · zuverlässig · preiswert**



## Container-Service

*Wir stellen Ihnen Container von 3-36m<sup>3</sup> zur Verfügung*

# Sauthoff

Tel. 05721-24 25  
[www.sauthoff-gmbh.de](http://www.sauthoff-gmbh.de)  
 E-Mail: [info@sauthoff-gmbh.de](mailto:info@sauthoff-gmbh.de)

**Entsorgungswirtschaft · Containerdienst**

# Pflanzenhof- Stadthagen



Ostring 26  
 31655 Stadthagen

Tel.: 05721 / 73301  
 Fax: 05721 / 79888

# JUGENDCLUBMEISTERSCHAFTEN WINTER



**K**ein anderer Verein im Schaumburger Land kann eine Jugendclubmeisterschaft in eigener Halle durchführen. Wir sind stolz und glücklich, es zu können. Wie man sieht, fand das Turnier großen Anklang.



## DAS RETTENDE UFER -

Oberliga Herren 70	Punkte	Matches	Sätze
TSC Göttingen	10:00	27:03	55:07
Polizei SV Hannover	08:02	21:09	43:22
SW Cuxhaven	05:05	14:16	33:36
Huder TV	04:06	12:18	28:40
<b>GW Stadthagen</b>	<b>02:08</b>	<b>10:20</b>	<b>26:44</b>
TC Schwülper	01:09	06:24	16:52

**V**on vornherein waren angesichts der starken Gegner die Erwartungen nicht allzu hoch gesteckt. Sein oder Nichtsein in der Oberliga – das war eigentlich nur die Frage.

### GW Stadthagen – SW Cuxhaven 2:4

Die nur knappe Niederlage war in erster Linie den Siegen Thomas Grund's zu verdanken, der auch noch mit Jürgen im Doppel punktete.

### TC Schwülper – GW Stadthagen 2:4

Gegen Schwülper ging es bereits um die Wurst, denn nach der Papierform (LK) galt Schwülper neben uns als Abstiegs kandidat. Entsprechend hoch war die Motivation.

Match-Winner waren Henning Burkart und Siegfried Schmitz mit nervenstark heraus- gespielten Dreisatz-Siegen. Thomas Grund schaffte mit einem überlegenen Zweisatzsieg den dritten Einzelpunkt. Anschließend sicherten Burkart/Schmitz mit einem klaren Sieg im Doppel den 4:2 Gesamterfolg.

### GW Stadthagen – TSC Göttingen 1:5

Gegen den Meister und souveränen Aufsteiger war kein Kraut gewachsen. Harald Nemanoff sorgte mit einem deutlichen Sieg für den Ehrenpunkt.

# - DER KLASSENERHALT - WURDE ERREICHT

## GW Stadthagen – Huder TV 1:5

Auch der bisher unbekannte Huder TV erwies sich als zu stark. Nur Schmitz/Nemanoff verhinderten durch ihren Sieg im Doppel die totale Pleite.

Karl-Heinz Holstein verlor trotz guter Leistung mit viel Pech in der Verlängerung des Match-Tie-Breaks.

Aus selbstkritischer Sicht und unter Berücksichtigung der sportlichen Ausbeute verlief die Saison nicht unbedingt befriedigend. Alle sieben eingesetzten Spieler gaben ihr Bestes, doch das reichte trotzdem nicht für eine bessere Platzierung.

Neben Thomas Grund, der kein Einzel verlor, spielten Henning Burkart, Siegfried Schmitz, Harald Nemanoff, Jürgen Röder, Andreas Neschke und Karl-Heinz Holstein.

## Polizei SV Hannover – GW Stadthagen 4:2.

Im letzten Spiel beim alten Rivalen PSV hatten die Gastgeber am Ende die Nase vorn. Nach den Einzelsiegen von Thomas Grund und Siegfried Schmitz bestand noch Hoffnung auf ein Unentschieden, doch in beiden Doppeln gab es nichts zu holen. Zum Glück schmerzte die Niederlage nicht mehr so besonders, weil der Kelch des Abstiegs zu Lasten Schwülpers vorübergegangen war.

*M7 Henning Burkart*





**Silhouette**  
AUTHENTIC EYEWEAR SINCE 1964

AM PULS  
DER ZEIT

MODERNES  
DESIGN  
UND EINZIGARTIGE  
LEICHTIGKEIT  
VEREINEN SICH IN  
DER TOTAL MINIMAL  
ART PULSE ZU  
EINEM INNOVATIVEN  
STATEMENT.

Silhouette lässt Sie strahlen.  
**WEIL SIE EINZIGARTIG SIND**

[www.silhouette.com](http://www.silhouette.com)



**Mehmann**

OPTIK • UHREN • SCHMUCK

**Michael Nehrman**  
**Augenoptikermeister & Uhrmacher**

**Friedrich-Ebert-Str. 5**  
**31683 Obernkirchen**  
**Tel.: 05 72 4 / 20 17**

**AESCULAP**  
**APOTHEKE**

**Inh. Apotheker Dipl.-Volksw.**  
**Thomas Stephan**



**Nutzen Sie unseren Homeservice/Lieferservice: [aesculap-apo@t-online.de](mailto:aesculap-apo@t-online.de)**

**Enzer Straße 10 · 31655 Stadthagen**  
**Tel. (0 57 21) 16 64 · Fax 92 75 33**

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr  
**Kurzzeitparkplätze vor und hinter der Apotheke**



## HARMONISCHE SAISON ENDET MIT MITTELPLATZ

Landesliga Herren 70 II	Punkte	Matches	Sätze
Hildesheimer TV	09:01	23:07	48:19
TC Jesteburg	08:02	21:09	44:22
MTV Peine	06:04	16:14	33:31
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>05:05</b>	<b>14:16</b>	<b>29:38</b>
VfL Westercelle	01:09	09:21	25:44
FC Neuwarmbüchen	01:09	09:21	22:47

Da erneut zwei Herren-70-Mannschaften an den Punktspielen teilnahmen, waren die Erwartungen nicht zu hoch gesteckt. In erster Linie stand die Freude am Tennis im Vordergrund und erst in zweiter Linie der Erfolg. Dieses Ziel wurde vollumfänglich erreicht.

### GW Stadthagen II – Hildesheimer TV 3:3

Dass man in der Auftakt-Begegnung dem späteren Aufsteiger den einzigen Punkt in der gesamten Serie abnehmen würde, war zu diesem Zeitpunkt niemandem bewusst.

### GW Stadthagen II – MTV Peine 2:4

Diesmal lief es nicht so gut, denn zumindest ein Unentschieden wäre möglich gewesen.

### FC Neuwarmbüchen – GW Stadthagen II 2:4

Da es gelang, beide umkämpften Tie-Break-Matches zu gewinnen, langte es am Ende zum umjubelten Sieg.

### TC Jesteburg – GW Stadthagen II 5:1

Unerwartete Verletzungen während des Wettkampfes führten dazu, dass das durchaus erwartete Unentschieden eine Illusion blieb.

### GW Stadthagen II – VfL Westercelle 4:2

Obwohl erhebliche Personalnot bestand, wurden zunächst in den Einzeln zwei Tie-Break-Matches gewonnen, ehe zwei gut harmonisierende Doppel den Gesamtsieg unter Dach und Fach brachten, die gleichzeitig das Ende einer gelungenen Hallen-Serie bedeuteten.

### Stadthagen spielte mit

*Henning Schöpke, Harald Nemanoff, Heinz-Jürgen Röder, Hans Kalda, Andreas Naeschke, Karl-Heinz Holstein und Klaus-Peter Vogel.*

H.N.



# FASSON FRISEURTEAM

Schnitte • Farben • Frisuren

Worauf wartest Du?

**Haarschnitt**  
 (inkl. Waschen) **15,-\***



\* alle Standardleistungen bis schultertlang - Änderungen vorbehalten.

Fasson Friseurteam | Klosterstr.9a | 31655 Stadthagen | 05721-2842 | mo bis sa geöffnet

**Diese Annoncen müssen  
 noch bestätigt werden.**

**Dach - Wand - Abdichtungstechnik**



**W. Lerch GmbH**

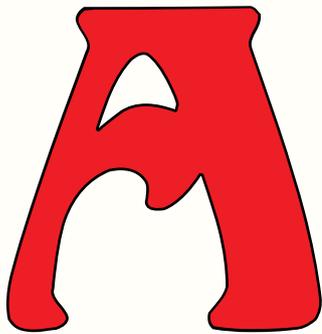
**B E D A C H U N G E N**

Breslauer Str. 29  
 31655 Stadthagen

Tel. 05721/4252  
 Fax 05721/72824

# JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA ...

## Auch 2016 haben wir es nach Berlin geschafft!



uch in diesem Jahr, wie schon 2015, wurde das Bundesland NRW bei Jtfo durch das Ernst Kalckuhl Gymnasium aus Bonn vertreten. In einem hochklassigen Finale wurde die deutsche Vize-meisterschaft errungen.

Am 18. September 2016 fuhren Marie van Bracht (HTC SW Bonn), Lina und Emma Donauer (TC RW Troisdorf), Lara und Rebecca Müller (HTC SW Bonn) und Lena Schemann (TC RW Oberdollendorf) mit der Deutschen Bahn zum Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA nach Berlin.

Wir hatten uns am 6. Juli in Mönchengladbach im Landesfinale für Berlin qualifiziert. Nachdem wir bereits im letzten Jahr am Bundesfinale teilnehmen konnten und einen etwas undankbaren 11. Platz erreichten, hatten wir uns dieses Mal vorgenommen, weiter vorne mitzumischen, zumal unsere Mannschaft starke Unterstützung durch Rebecca Müller und Emma Donauer bekommen hatte.

Am Montag ging es los. Unser erster Gegner war der Gastgeber Berlin. Hier hatten wir recht leichtes Spiel und gewannen ohne große Probleme mit 6:0. Nun kämpften wir bereits um die Plätze 1-8. Unser Gegner im Viertelfinale war das starke Saarland; hier mussten wir alles geben. Die ersten drei Einzel waren schnell gespielt; es stand 2:1 für uns. Rebecca hatte ein hart umkämpftes Match und wir zitterten alle mit. Nach knapp 1,5 Stunden musste der Tie-Break entscheiden.



*Von rechts: Steffen Dederich, Lara Müller, Marie van Bracht, Emma Donauer, Lina Donauer, Lena Schemann, Rebecca Müller, Grita Thomas*

Auch hier war es sehr eng, Becki konnte den Tie-Break mit 10:8 für sich entscheiden. Nun hatten wir eine gute Ausgangsbasis und mussten „nur“ unser zweites Doppel gewinnen. Nach kleineren Start-Schwierigkeiten gelang uns auch das; der Jubel war riesig!!! Das hieß für uns: HALBFINALE!!

Dienstag hieß unser Gegner Hessen. Das starke Schiller-Gymnasium aus Frankfurt trat mit einer sehr starken Mannschaft an. Wir hatten uns keine allzu großen Chancen ausgerechnet, gingen jedoch selbstbewusst in unsere Matches.

Getränke Damke GmbH  
Schnatwinkel 11  
31688 Nienstädt  
TEL. 05721/3433  
FAX.05721/5352  
EMAIL. info@getraenke-damke.de

BESTELL-HOTLINE  
05721/3433

# Getränke DAMKE LIEFERSERVICE

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren  
**Heimservice-Katalog**

Katalog auch als Sofort-Download unter  
[www.getraenke-damke.de](http://www.getraenke-damke.de)

Diese Annoncen müssen  
noch bestätigt werden.



Pünktlicher und  
zuverlässiger  
Lieferservice  
schon ab 3 Kisten.



## FRANKE GmbH

Bogenstraße 12  
31655 Stadthagen

Heizung  
& Sanitär



Telefon:  
0 57 21 /  
7 18 08

Der Meister mit der Mütze

Ja, hallo erstmal,  
aber ich wusste gar nicht  
ob Sie es schon wussten:

Ihre gesamte Haustechnik  
ist bei uns in guten  
Händen. Ob ein  
tropfender Wasserhahn  
oder das Wohlfühlbad aus  
einer Hand oder innovative  
Wärmegewinnung.

Rufen Sie uns an!

[www.franke-heizung.de](http://www.franke-heizung.de)  
[www.franke-sanitaer.de](http://www.franke-sanitaer.de)

## TENNISSHOP

Steffen Trage

- Tennisbekleidung
  - Tennisschuhe
  - Tennisschläger
  - Testschlägerverleih
  - Bespannungsservice
  - Tenniszubehör
- & TENNISCHULE

Inhaber: Steffen Trage

Informationen unter:

Tel. 0173 / 647 294 7

oder beim

TC. Grün-Weiß e.V. Stadthagen  
Schachtstraße 56 · 31655 Stadthagen



Wilson.

DUNLOP

# ... UND DIESMAL GING'S BIS IN'S FINALE

**L**eider stand es nach der ersten Runde 2:0 für unseren Gegner, wobei Emma allerdings ihrer Gegnerin einen Satz abringen konnte. Die zweite Runde verlief auch spannend, Lara gewann ihr Match recht klar und bei Marie wurde es noch einmal sehr spannend. Nach ca. zwei Stunden konnte sie das Match im Champions-Tiebreak für sich entscheiden. Nun hatten wir einen kleinen Vorsprung, den wir in den Doppeln nicht verlieren durften bzw. das zweite Doppel auf jeden Fall gewinnen mussten. Aber auch das gelang uns!!!! Wir standen im Finale und konnten es kaum fassen!

Am Finaltag trafen wir auf Niedersachsen, die als Favorit galten und mit sehr starken Spielerinnen (vorwiegend von der Tennis Base Hannover) antraten. Die Gegner waren im gesamten Bundesfinale ohne Match-Verlust geblieben und nach den Einzeln sah es so aus, als wenn es auch so bleiben würde. Nach langem Kampf in beiden Doppeln konnten wir diese jedoch für uns entscheiden; so hieß es am Ende „nur“ 4:2 für Niedersachsen. Wir hatten mehr erreicht, als wir uns jemals erträumt hatten!

Der Vize-Meister im Bundesfinale **JUGEND trainiert für OLYMPIA** kommt aus Nordrhein-Westfalen aus dem Tennisverband Mittelrhein!!

*Lara Müller*

## COACHING? IN DER PAUSE NOCH ERLAUBT



## DIE MANNSCHAFT DES EKG 2016 LENA, MARIE, EMMA, LINA, LARA UND REBECCA



# JUGEND-PUNKTSPIELE 2016

**M**it acht Jugend-Mannschaften beteiligte sich Stadthagen an den Jugend-Punktspielen. Gleich drei Mannschaften qualifizierten sich für die Endrunde. Am Ende gewannen unsere Jugendlichen zwei Regions-Meisterschaften und wurden einmal Vizemeister.

Leider konnte die bereits im letzten Club-Magazin angesprochene Flaute bei den Juniorinnen bisher noch nicht behoben werden und bleibt die dringlichste Aufgabe, um im kommenden Jahr auch wieder ein oder mehreren Mädchen-Mannschaften melden zu können.

<b>Mannschaft</b>	<b>Spielklasse</b>	<b>Tabellenplatz</b>	<b>Spielerinnen/Spieler</b>
<b>Junioren A</b>	<b>Regionsliga</b>	<b>Regionsmeister</b>	<b>Mats Oestreich Fabian Jelitto Jan-Friedrich Mensching</b>

Mit 8:0 Punkten wurde die Mannschaft zunächst Staffelleister. Im Halbfinale wurde dann der Hamelner TC mit 3:0 geschlagen. Mit dem gleichen Ergebnis gelang im Finale ein weiterer Sieg gegen den TC Aerzen, und die Mannschaft war Regions-Meister!

<b>Juniorinnen A II</b>	<b>Regionsliga</b>	<b>Platz 4</b>	<b>Benjamin Unruh Benno Mikulla Tristan Wisgott</b>
-------------------------	--------------------	----------------	---

Dreimal wurden Spiele erst im Match-Tie-Break entschieden, und dreimal denkbar knapp verloren. Sonst wäre sogar der zweite Tabellenplatz möglich gewesen.

<b>Junioren B</b>	<b>Regionsliga</b>	<b>Vize-Regionsmeister</b>	<b>Fabian Müller Quinn Theiß Philipp Stein</b>
-------------------	--------------------	----------------------------	--

Zunächst gewann die Mannschaft ohne Verlustpunkt die Staffelleisterschaft. Im Halbfinale gelang dann mit 2:1 ein weiterer Sieg gegen SV Hastenbeck. Im Finale war allerdings Rodenberg nicht zu schlagen, doch auch als Vize-Regionsmeister kann das Trio vollauf zufrieden sein.

<b>Junioren C</b>	<b>Bezirksliga</b>	<b>Platz 3</b>	<b>Felix Küster Lars Oltrogge Nico Gottschalk</b>
-------------------	--------------------	----------------	---

Mit 6:4 Punkten belegt die Mannschaft den dritten Tabellenplatz. Allerdings spielte die Mannschaft auch als einzige in der Bezirksliga. Zwei verlorene Match-Tie-Breaks verhinderten auch hier eine noch bessere Platzierung.



## ... EIN SEHR ERFOLGREICHES JAHR

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz	Spielerinnen/Spieler
Junioren C II	Regionalliga	Platz 2	Fiete Bartels Luke Schweer Maximilian Buschke

Mit 6:2 Punkten schaffte die Mannschaft in der Staffel den zweiten Tabellenplatz und qualifizierte sich damit sogar für die Endrunde. Dort war dann jedoch nicht mehr viel zu holen.

Midcourt-Jungen	Regionalliga	Regionsmeister	Timo Steudtner Christian Brunke Malte Kralinger Annika Oltrogge
-----------------	--------------	----------------	--

Die Mannschaftsbezeichnung „Midcourt-Jungen“ ist sicherlich etwas irreführend, denn wie man sieht, dürfen dort auch Mädchen mitspielen, und das mit großem Erfolg.

Das Quartett hatte sich mit 6:2 Punkten als Tabellenzweiter für die Endrunde qualifiziert. Dort wurde dann in einem spannenden Match – Stadthagen gewann beide Match-Tie-Breaks – TSC Fischbeck mit 2:1 besiegt, nachdem in den Staffelspielen noch eine 1:2 Niederlage zu Buche stand. Nun waren die Jüngsten auch nicht mehr im Finale zu stoppen und gewannen mit 2:1 gegen den Hamelner TC das Finale und damit die Regionsmeisterschaft.

Midcourt-Jungen II	Regionalliga	Platz 3	Yolan Peereboom Cornelius Saher
--------------------	--------------	---------	------------------------------------

Die ersten drei Mannschaften dieser Staffel hatten am Ende 6:2 Punkte, so dass die Matchpunkte entscheiden mussten. Hier hatte das Duo dann ein wenig Pech, denn auch Platz 1 oder 2 waren möglich.

Kleinfeld U 8	Regionalliga	Platz 2	Alexander Brunke Mert Akmuy
---------------	--------------	---------	--------------------------------

Erst das letzte Doppel im leiten Spiel entschied darüber, dass am Ende ganz knapp Platz 1 verfehlt wurde. Doch die beiden Siebenjährigen zeigten tolle Spiele und hatten viel Spaß.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern und die anderen Betreuer, die dafür gesorgt haben, dass die in der Betreuung doch sehr aufwendigen Spiele reibungslos über die Bühne gingen. Das lag zu einem großen Teil natürlich auch an Kathrin Oltrogge, die allerdings dringend Helfer braucht. Das könnten natürlich auch ältere Jugendliche leisten, die dementsprechend eingewiesen werden müssten.

Fazit: Es ist wünschenswert und im Grunde genommen auch notwendig, dass in Zukunft noch mehr Jugend-Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen, vor allem auch Mädchen. Das kann allerdings nur funktionieren, wenn Eltern/Großeltern vermehrt bei Auswärtsspielen als Fahrdienst zur Verfügung stehen, zumal es großen Spaß macht, sich über die Kinder und ihren Einsatz zu freuen.



# KLEINE UND GROSSE KINDER DES TC



# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 60 JAHREN

Der Nachwuchs-Länderkampf zwischen Niedersachsen und Nordrhein -Westfalen findet auf der Anlage von GW Stadthagen am Lindengarten statt. Für Niedersachsens spielen mit Stephan Wiksner und Helmut Schwake auch zwei Stadthäger.

Die Jugend-Mannschaft mit Klaus Tegtmeier, Harald Nemanoff, Helmut Mensching, Ditmar Krug, Jörg Kühne und Michael Conrad kommt zu ersten Erfolgen bei den Henner-Henkel-Spielen. Einigen Spielern gelingt schon bald der Sprung in die Herrenmannschaft.



## 1956

## ..... 50 JAHREN

Mit dem Aufstieg in die Sonderklasse, der höchsten Spielklasse Niedersachsens, landet GW Stadthagen eine Riesenüberraschung. Zunächst wird der TC Alfeld mit 7:2 geschlagen. Anschließend siegt die mit einem Bus voller Schlachtenbummler angereiste Mannschaft beim haushohen Favoriten BTHC Braunschweig mit 5:4. Die Mannschaft spielt mit Armin Raabe, Wilhelm Knolle, Klaus Tegtmeier, Bernd Krüger, Stephan Wiksner, Heinz Kerkmann, Bernhard Hofmeister und Harald Nemanoff. Zur Sonderklasse gehörten damals die Spitzenclubs HTV Hannover, OTHC Osnabrück, DTV Hannover und Grün-Gold Wolfsburg.



## 1966

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## 1976

### ..... 40 JAHREN

Nach Siegen gegen Hannover 96, SV Meppen, RSV Hannover und TC Langenhagen steigt die Mannschaft mit Bernhard Hofmeister, Ditmar Hirschel, Reinhard Zindel, Klaus Tegtmeier, Harald Nemanoff und Heinz Kerkmann in die Oberliga auf.

Mit einem unangefochtenen 8:1 Erfolg wirft GW Stadthagen den Favoriten PSV Hannover aus dem Bezirkspokal, wozu Irmgard Tölke, Marianne Nagel (heute Schlüter), Bernhard Hofmeister, Harald Nemanoff, Reinhard Zindel und Ditmar Hirschel beitragen. Harald Nemanoff absolviert sein 600. Spiel für Stadthagen.

Das neu ins Leben gerufene Ehepaar-Turnier fand durchaus regen Zuspruch, obwohl böse Zungen behaupteten, es sei von Stadthäger Scheidungs-Anwälten gesponsert worden.



## 1986

### ..... 30 JAHREN

Mit der Verpflichtung von Scott Wittenberg gelingt dem TC Grün-Weiß Stadthagen ein großer Coup. Der 1961 in Michigan geborene Amerikaner warf u. a. den Doppel-Weltmeister Bob Seguso aus dem Rennen und wird ab sofort die 1. Mannschaft verstärken.

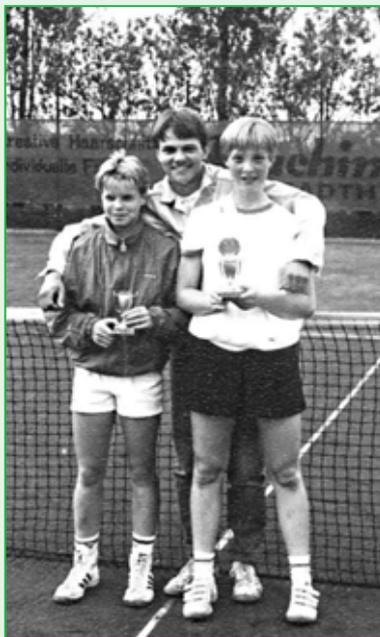
Bei den Niedersächsischen Jugend-Hallen-Meisterschaften erringt Yvonne Tünnermann ihren bisher größten sportlichen Erfolg.

Die 1. Mannschaft schafft trotz des krankheitsbedingten Ausfalls der Top-Spieler Klaus Piel und Scott Wittenberg den Klassenerhalt in der Oberliga. Die Mannschaft spielt mit Lutz Jelitto, Nico Wiksner, Oliver Theiß, Carsten Möller, René Hillig und Dirk Suda.

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 30 JAHREN

# 1986



Bei den Jugend-Betriebsmeisterschaften in Stadthagen trugen sich mit Yvonne Tünnermann und Patrick Steuberg gleich zwei Stadthäger in die Siegerlisten ein.

Trotz eines Fehlstarts (4:5 in

Hildesheim) gelingt den Damen mit dem Aufstieg in die Oberliga ihr bisher größter sportlicher Erfolg. Die Mannschaft spielte mit Yvonne Tünnermann, Anja Hofmeister, Daniela Heins, Anja Biester, Ilka Bellersen, Susanne Dettmer, Susanne Christ und Julia Wewelsiep.

Daniela Heins wird Hallen-Kreismeisterin der Juniorinnen I.

Yvonne Tünnermann gewinnt die Hallen-Kreismeisterschaft der Damen in drei Sätzen gegen Daniela Heins.

Nico Wiksner wird in zwei Sätzen Hallen-Kreismeister der Herren gegen Frank Störmer (RW Rinteln).

Julia Keuneke (Mädchen III), Anja Hofmeister (Juniorinnen II) und René Hillig (Junioren I) gewinnen jeweils die Jugend-Hallen-Kreismeisterschaften für GW Stadthagen.

Mit 123 (!!!!!) Meldungen allein in den Einzel-Wettbewerben erleben die Club-Meisterschaften eine Rekordbeteiligung, von der man heutzutage nur träumen kann. Sie sind damit sogar zahlenmäßig stärker besetzt als die Kreismeisterschaften.



Bei den Damen muss die Favoritin Yvonne Tünnermann nach einem Fingerbruch beim Basketball ihre Titelchancen begraben. Nun ist der Weg für Anja Hofmeister frei, denn sie gewinnt

das Finale gegen Daniele Heins.

Bei den Herren muss sich Lutz Jelitto trotz der Kanonenaufschläge dem zwölf Jahre jüngeren Oliver Theiß mit seinen präzisen Grundsschlägen beugen.

Meister der Jungsenioren wird Manfred Sprei gegen Günter Mallunat, während bei den Senioren Reinald Lerch gegen Stephan Wiksner siegreich bleibt.

Bei den Seniorinnen gibt es die Standard-Paarung Ingrid Theiß gegen Irmgard Tölke, wobei diesmal die Erstgenannte den Titel holt.

Bei den Jugend-Kreismeisterschaften (Freiluft) in Stadthagen gewinnt bei den Jungen lediglich René Hillig (Junioren I) einen Titel.

Die Mädchen räumten dafür sämtliche Titel ab: Kathrin Hofmeister (Juniorinnen IV), Julia Keuneke (Juniorinnen III); Anja Hofmeister (Juniorinnen II) und Susanne Christ (heute Stoessel – Juniorinnen I)

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## 1996

## ..... 20 JAHREN

Viele Zuschauer versammeln sich im Clubhaus unter dem Motto „Brunch mit Spitzentennis life“. Während die Herren in der clubeigenen Tennishalle in der Landesliga gegen den SV Arnum kämpfen, genießen die Zuschauer bei gepflegtem Essen und ausreichend Getränken die Spiele hinter den Scheiben des Clubhauses.



Urgestein Walter Nagel (hier mit Ehefrau Oli) spielt immer noch eifrig Tennis und geht mit der „Rentner-Band“ auf Fahrt.

Das BMW- Turnier (hier die beteiligten Damen) erfreut sich großer Beliebtheit.

Durch Christina Weber (Juniorinnen III), Miriam Struckmeier (heute Springer

– Juniorinnen II und Benjamin Dreier (Junioren I) gewinnt Stadthagen drei Titel bei den Jugend-Hallen-Kreismeisterschaften.



Kopfschütteln und Unverständnis bei den Stadthäger Senioren, als sich herausstellt, dass das Aufstiegsspiel zur Regionalliga beim TSV Otterndorf tatsächlich in den Sommerferien stattfindet. Dadurch kann man nicht in Bestbesetzung antreten. Doch trotz dieser Mätzchen gelingt die Riesen-Überraschung: Stadthagen gewinnt mit 5:4. Grund zum Feiern haben: Leo Borne, Harald Nemanoff, Fredy Schneckener, Reinald Lerch, Siegfried Schmitz, Jürgen Tegtmeier und Fritz Wilharm.

Bei den Titeln der Jugend-Kreismeisterschaften (Freiluft) ist die Titelausbeute diesmal überschaubar. Es gewinnen: Annika Westerkowsky (Juniorinnen III), Miriam Struckmeier (Juniorinnen I/II) und Benjamin Dreier (Junioren I).

Der Jugend-Kreismeister wird auch Titelträger bei den Herren, denn Benjamin Dreier schlägt den Bückeburger Favoriten Dieter Koch im Finale überraschend mit 7:6/7:6.



# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 10 JAHREN

# 2006

Lediglich ein einziger Matchpunkt fehlt den Damen 30 zur Norddeutschen Meisterschaft. Dabei hatte die Mannschaft den glücklichen Bremer TV im direkten Vergleich auswärts sogar mit 4:2 besiegt. Doch auch die Vizemeisterschaft wird gebührend gefeiert. Grund, stolz zu sein haben in jedem Fall: Iris Brembt, Margit Pape, Anja Hofmeister, Daniele Heins, Susanne Stoessel, Ilka Bellersen.



Bei den Hallen-Kreismeisterschaften der Damen siegt Anastasia Dubrovina gegen ihre Mannschaftskameradin Iris Brembt knapp in zwei Sätzen.

Bei den Jugendlichen holt Sam Bellersen (U10) nach hartem Kampf den Titel. Das gelingt auch Eugen Reismann, der bei den Jungen U 16 hoch überlegen gewinnt. Alina Araschkevich (Juniorinnen U12) und Anastasia Dubrovina (U16) gewinnen ihre Konkurrenzen ebenfalls hoch überlegen. Kein Wunder, dass Stadthagen auch in der Vereinswertung vorne liegt.



Den Damen gelingt in der Landesliga der erhoffte Klassenerhalt. Sie spielten mit Nadine Michalski, Anastasia Dubrovina, Miriam Springer, Victoria Wever und Antje Bütchorn.

Gleich dreimal tragen sich Stadthäger in die Siegerlisten bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften ein: Iris Brembt (Damen 30), Oliver Theiß (Herren 40), Reinald Lerch (Herren 70).

Während der Jahreshauptversammlung werden Dr. Jürgen Tegtmeier und Jürgen Hoffmann für ihre langjährigen Verdienste zu Ehren-Mitgliedern ernannt.

GW Stadthagen kann 40 Jungen und Mädchen aus acht Vereinen in der club-eigenen Tennishalle zu seiner Bambini-Veranstaltung begrüßen, wobei der Veranstalter selbst 18 Teilnehmer gemeldet hatte. Deutet sich hier vielleicht ein neuer Tennisboom an? Schön wär's. Margit Pape gewinnt die Kreismeisterschaften (Freiluft) der Damen gegen ihre Mannschafts-Kameradin Anastasia Dubrovina.

Tenniscamps bleiben der große Renner und finden mindestens dreimal jährlich statt.

Die Herren 65 mit Manfred Engelbracht, Siegfried Schmitz, Reinald Lerch, Dieter Lotz, Fritz Wilharm und Harro Sartisson werden bei den Herren 65 Niedersachsenmeister.

GW Stadthagen nimmt mit 5 (!) Herren-Mannschaften an den Punktspielen teil.



H.N.

# Sven Hitzemann

## Heizung & Sanitär

Installation & Wartung von  
Öl, Gas- und Solaranlagen



Niedernholz 3a  
31702 Lüdersfeld  
Tel.: 0 57 25 / 75 16  
Fax: 0 57 25 / 70 11 14  
Mobil: 0 172 / 513 09 67

Sauber · Ordentlich · Zuverlässig

*Ihr Maler*

31683 Obernkirchen  
Glatzerstr. 4

Mobil: 0173.7470159  
Telefax: 05724.3972913  
Email: s.sieveking@t-online.de



➤ **Tapezierarbeiten** ♦ **Anstricharbeiten** ♦ **Kreative Wandgestaltungen**

(Wischtechnik, Spachteltechnik in Mamoroptik usw.)

➤ **Bodenbeläge Beratung, Verkauf und fachgerechte Verlegung**

(Laminat, Teppich, PVC, Vinylböden „Designbeläge“)

➤ **Putzarbeiten** ♦ **Sanierungen** ♦ **Schimmelbeseitigung**

➤ **Bodenbeschichtungen ( Keller, Garagen, usw.)**

➤ **Graffiti-Entfernung**

# DUSTIN UND SCOTT BEI DEN AUSTRALIEN OPEN

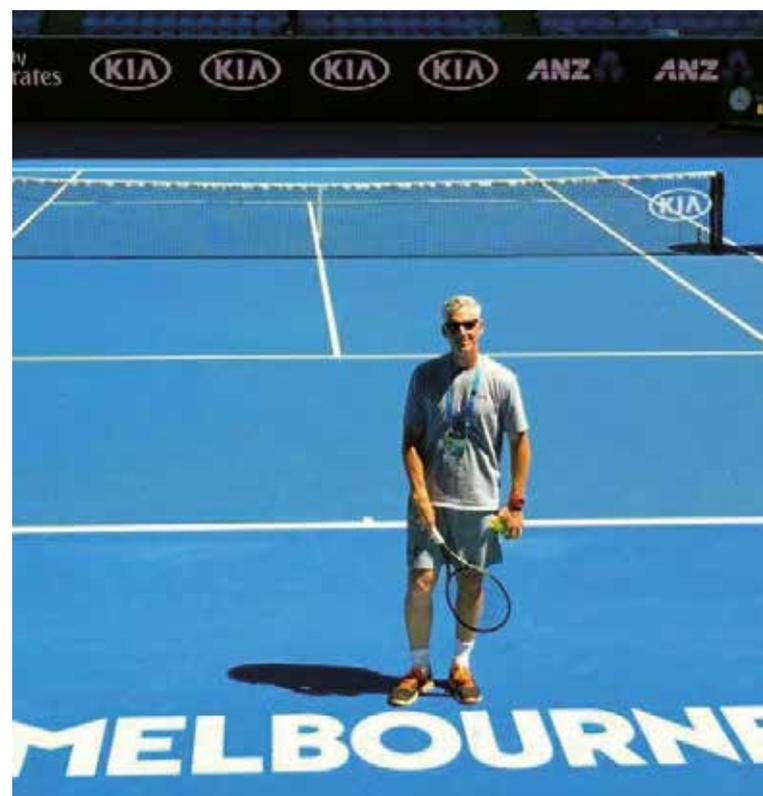
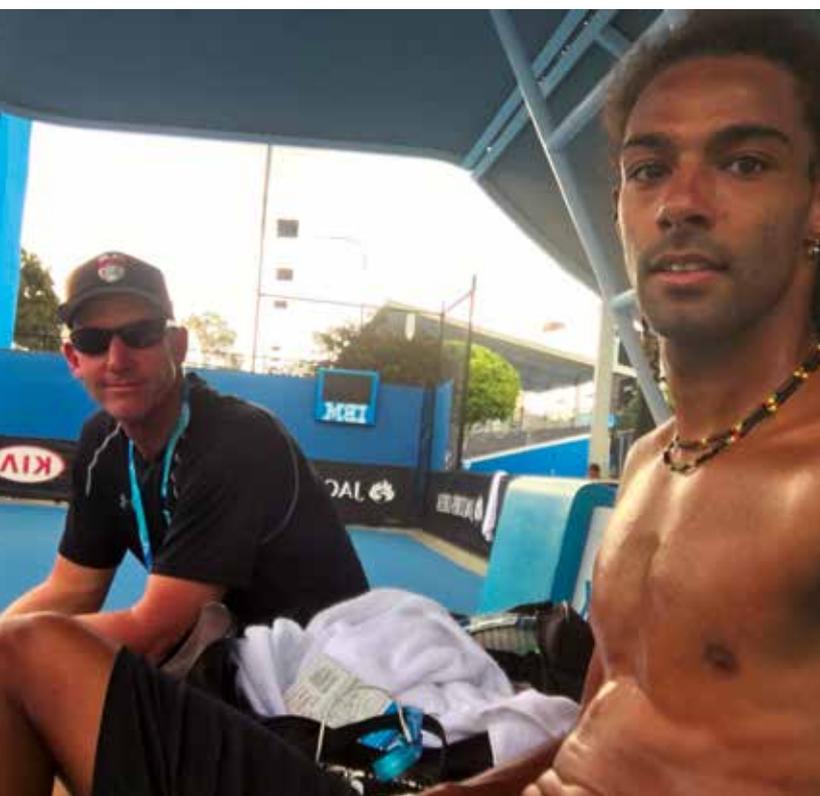


**Wir hatten alle Scotts Schützling, Dustin Brown, so sehr die Dauen gedrückt. Aber wohl nicht fest genug.**

Gewonnen hat letztlich Novak Djokovic.

Der Serbe ist derzeit einfach nicht zu stoppen. Gegen den Weltranglisten-Zweiten Andy Murray gewann der derzeit beste Tennisspieler der Welt im Finale von Melbourne klar in drei Sätzen. Damit zog er mit zwei australischen Legenden gleich. Novak Djokovic hat zum sechsten Mal die Australian Open gewonnen und seine Ausnahmestellung im Welttennis auf überaus eindrucksvolle Art und Weise untermauert. Der Weltranglisten-Erste gewann am Sonntag im Endspiel von Melbourne mit 6:1, 7:5, 7:6 (7:3) gegen den Schotten Andy Murray und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr.

Für Murray war es dagegen im fünften Finale in der Rod Laver Arena die fünfte Niederlage, vier davon kassierte er gegen Djokovic. Der Schützling von Boris Becker verwandelte nach 2:53 Stunden seinen dritten Matchball.



## MV DIESMAL GUT BESUCHT

**Z**ur Freude des gesamten Präsidiums kann Präsident Harald Nemanoff am 12. März 2016 diesmal sogar 46 Clubmitglieder begrüßen. Diese erfreuliche Tatsache könnte sogar noch gesteigert werden, wenn es gelingt, auch junge Mitglieder und die Turnierspieler in größerer Zahl zu aktivieren. Zunächst bittet der Präsident die Anwesenden, sich zu erheben und der verstorbenen Friedchen Lerch und Gerd Jelitto zu gedenken.

In seinem Jahresbericht bezeichnet der Präsident das zurückliegende Tennisjahr als ein sehr gutes, denn es gab gleich mehrere erfolgreiche Entwicklungen: Die finanzielle Situation hat sich durch die weitere Tilgung der Darlehen und durch eine noch größere Auslastung der Tennishalle weiterhin positiv entwickelt.

Der Turniersport ist weiterhin im Aufwärtstrend, was durch den Aufstieg von gleich fünf Mannschaften verdeutlicht wird. Allerdings ist das Niveau vergangener Jahre, als häufig Damen- und Herren-Teams

gleichzeitig in der Oberliga spielten, noch ein ganzes Stück entfernt.

Der Präsident teilt weiterhin mit, dass der TC Grün-Weiß Stadthagen für die Aktion des DTB „Deutschland spielt Tennis“ seitens des NTV als zentraler Austragungsort für Niedersachsen ausgewählt wurde.

Zur großen Freude des gesamten Präsidiums ist auch in diesem Jahr wieder eine ganz Reihe langjähriger Mitglieder der Einladung gefolgt, um Ehrennadeln sowie Blumenkörbe in Empfang zu nehmen.

### Folgende Mitglieder wurden geehrt:

**20 Jahre:** Georgia Romanou-Tadge  
Franziska Stille  
Tim Tegtmeier

**25 Jahre:** Peter Lehmann  
Horst Bottke  
Siegfried Schmitz

**30 Jahre:** Reinhard Klose  
Rotraud Becker  
Willy Adrian  
Nico Nemanoff  
Dr. Eberhard Sohns  
Dr. Mirko Ehlerding  
Dr. Stephan Maiß

**35 Jahre** Renate Krüger  
**40 Jahre** Thorsten Lerch  
Inge Tegtmeier  
Roswitha Rehrmann  
Dr. Wolfgang Rehrmann

**45 Jahre** Anne Nemanoff  
**50 Jahre** Götz Hirschfeld  
Otto Nord  
Sieglinde Nord  
Reimund Suda  
Waltraud Suda  
Alfred Schlüter

Als Mannschaft des Jahres wurde die 1. Herren-Mannschaft ausgezeichnet, die gleich dreimal in Folge aufgestiegen ist.

In dieser Mannschaft spielten:

Sam Bellersen, Tim-Valentin Heidorn, Robin Heimann, Sascha Hermel, Lars Horst, Bengt Oestreich, Malte Scholz, Frank Simmert, Oliver Theiß und Steffen Trage.



## ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG UNSERES TC

**D**en Berichten der anderen Präsidiumsmitgliedern ist u. a. folgendes zu entnehmen:

Margit Pape (Vizepräsidentin Sport) teilt mit, dass im Sommer 11 Erwachsenen-Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen werden und bedankt sich ausdrücklich bei den Clubtrainern Scott Wittenberg, Steffen Trage und Bengt Oestreich für die erfolgreiche Trainingsarbeit.

Im Winter 2015/16 starteten neun Stadthäger Mannschaften.

Die Sportwartin weist noch einmal darauf hin, dass die Kollektion der Trainingsanzüge und Sportkleidung nicht nur für Mannschaftsspieler gedacht ist, sondern dass diese alle Clubmitglieder bei der Firma SportKreft erwerben können.

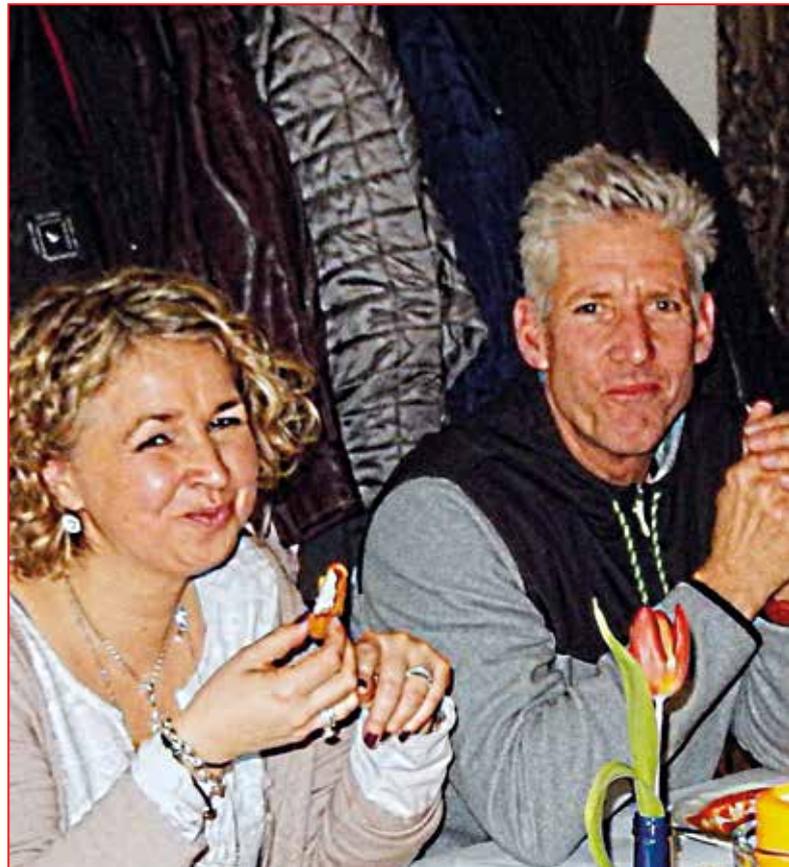
Auf der von Maike Söhnholz betreuten Home-Page wird immer aktuell über das Club-Geschehen informiert.

Breitenportwart Peter Lehmann teilt mit, dass das Eröffnungs-Turnier in diesem Jahr in die Aktion „Deutschland spielt Tennis“ eingebettet wird.

Jugendwart Scott Wittenberg berichtet über die neue Ball- und Bewegungs-Schule, durch die bereits die Kleinsten an den Tennissport herangeführt werden. In diesem Jahr werden neun Jugend-Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen.

Dem von Thorsten Lerch (Vizepräsident Finanzen) vorgelegte Kassenbericht ist zu entnehmen, dass das Ergebnis für 2015 mit rund 16.400 € durchaus erfreulich ist. Das Darlehen für die Tennishalle von ursprünglich 650 000 € ist am 31. Dezember 2015 bereits bis auf rund 60.400 € getilgt. Der Gesamtetat für 2016 hat ein Volumen von 210.000 €

Da erfreulicherweise für alle zur Neuwahl anstehenden Posten entsprechende Bewerber/Innen zur Verfügung stehen, geht die Wahl in rekordverdächtiger Zeit über die Bühne.



### Neu bzw. wiedergewählt werden:

**Nico Schweer** (Vizepräsident, 1. Stv. des Präsidenten)

**Margit Pape** (Vizepräsidentin – Ressort Sport, Damen)

**Scott Wittenberg** (Vizepräsident–Ressort Jugendsport)

**Kathrin Oltrogge** (Stellvertreterin – Jugendsport)

**Manfred Hecht** (Vizepräsident – Ressort, Anlage)

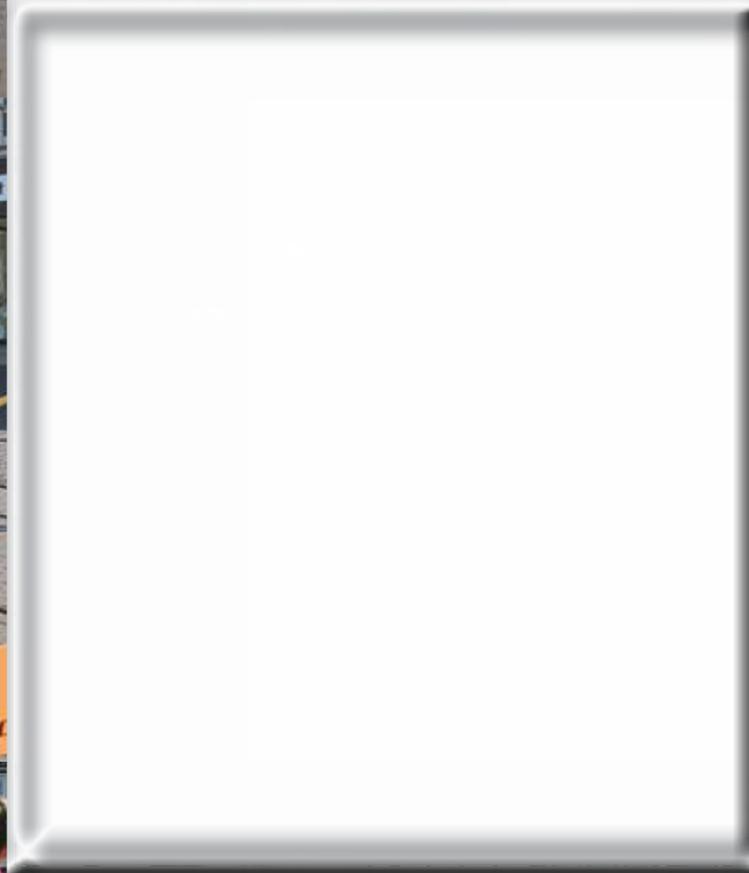
**Peter Lehmann** (Vizepräsident– Ressort, Breiten-sport)

Michael Kasior und Horst Ebbighausen bedanken sich bei den bisherigen und den neugewählten Präsidiumsmitgliedern für ihre Arbeit und die Bereitschaft, sich in den Dienst des Tennisclubs zu stellen.

Der Präsident beschließt die Versammlung und lädt alle zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

*Harald Nemanoff*

## WERBUNG DES TC GRÜN-WEISS STADTHAGEN..



# .. SPIELT TENNIS

2016  
49

## .. AUF DEM STADTHÄGER MARKTPLATZ



# Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

*Exzellente Küche*

in der Pillauer Str. 10 in Stadthagen

Tel.: 05721-2474



**Gartenterrasse**



**Unser - Ihr (?)  
Stammtisch**



**Gasträum mit tollem Ambiente**



**Jeden Freitag und Sonntag  
Mittag-Buffer**



**Bundeskegelbahn**



**Clubraum  
für bis zu  
40 Personen**



**31655 Stadthagen · Breslauer Str. 8 · Tel.: 05721 / 93 28 0**

**<http://www.farbencenter-schaumburg.de> eMail: [info@farbencenter-schaumburg.de](mailto:info@farbencenter-schaumburg.de)**

***Industrielacke-Autolacke***

***Großhandel-Autoteile***

***Holzschutzmittel - Zubehör***

***Arbeitsschutz***

***Teppichböden - Tapeten***

***Farben für Innen & Außen***

**Kompetenz in Farben - Qualität in Autoteilen!  
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen weiter!**

**BONDEX**

**DYRUP**

**GORI**

**MONROE**  
Stoßdämpfer

**NORTH** Safety Products





*Erleben Sie unsere designorientierte Ausstellung auf über 550 qm?!*



VERTRAUEN DURCH KOMPETENZ & EHRlichkeit

**Küchen Brunsmann**  
 Am Helweg 5  
 31655 Stadthagen  
 Telefon: (05721) 754 78  
 info@kuechen-brunsmann.de

**Wir sind für Sie da**  
**Montag - Freitag**  
 09.30 - 19.00 Uhr  
**Samstag**  
 09.30 - 14.00 Uhr

[www.kuechen-brunsmann.de](http://www.kuechen-brunsmann.de)



# TENNIS KREISRANGLISTE DAMEN

Nr.	Name	Vorname	Verein	LK
1	Bolte	Britta	Bückerburger TV	7
2	Terejkovskaia	Juliana	GW Stadthagen	8
3	Scholz	Merle	GW Stadthagen	9
4	Luther	Sina Marie	GW Stadthagen	10
5	Bagats	Christina	Bückerburger TV	12
6	Gretkiewicz	Cheyenne	GW Stadthagen	13
	Koch	Katharina	Bückerburger TV	13
8	Pohl	Kathrin	Bückerburger TV	15
9	Oppermann	Andrea	Beckedorfer SV	18
	Kappmeier	Marlene	Fortuna Lauenhagen	18
11	Bellersen	Joe Ann	GW Stadthagen	20
	Matz	Marleen	GW Stadthagen	20
	Wedemeier	Antje	Beckedorfer SV	20
14	Westerkowsky	Sina Marie	Beckedorfer SV	22
	Reichau	Kora	Beckedorfer SV	22
16	Söhnholz	Hanna	GW Stadthagen	23
	Söhnholz	Karla	GW Stadthagen	23
	Ewald	Ina	Beckedorfer SV	23
	Dahlke	Christine	Beckedorfer SV	23
	Brandt	Manuela	Beckedorfer SV	23
	Gronde	Jennifer	Fortuna Lauenhagen	23
	Wilkening	Anne	Fortuna Lauenhagen	23
	Mex	Mareike	Fortuna Lauenhagen	23
	Miede	Astrid	Fortuna Lauenhagen	23
	Westphal	Jenny	Fortuna Lauenhagen	23

Berücksichtigt wurden Spielerinnen, die in der Sommer-Saison 2016 für Schaumburger Vereine ab Bezirks-Klasse aufwärts gespielt haben.





## FENSTER, TÜREN + MEHR...

ALUMINIUM

KUNSTSTOFF

EDELSTAHL

Beratung ■ Aus- und Einbau ■ Ausstellung

Ausstellung: Mo - Fr: 7.00 bis 16.30 Uhr / Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr

**FRICKE**  
türen + mehr...

SCHÜCO

**Fricke Metallbau GmbH**

Industriestraße 6

31688 Nienstädt

Telefon (0 57 21) 83 01 50

Telefax (0 57 21) 7 24 09

[www.fricke-metallbau.de](http://www.fricke-metallbau.de)

# JE ÖLLER, JE DÖLLER - DIE 4.

## Na ja, wir sind immer noch dabei .....

Aber der Zahn der Zeit nagt doch schon zum Teil, mehr oder weniger erkennbar, an unserer Leistungsbereitschaft. Ausfälle wegen kleinerer oder größerer „Defekte“ mehren sich und selbst die „Jüngsten“ in der Gruppe ordnen sich schon dem allgemeinen Gruppentrend unter.

Das sieht sicherlich jeder etwas anders, aber beim Après-Tennis am Stammtisch im Singholino´s reicht schon die leichte Andeutung irgendeines neuen oder altbekannten „Defektes“ und die nächste Stunde ist mit Diskussion und Sprüchen wie:

- Ich hatte damit schon vor etlichen Jahren zu tun.
- Da habe ich neulich im Internet gelesen, dass .....
- Hatte nicht auch der, na, wie heißt er denn noch gleich, .....
- Also ich würde ja damit unbedingt ..... usw.  
prall gefüllt.

Glücklicherweise lässt sich manche physische Einschränkung immer mal mit einem Griff in den mit dem roten Kreuz gekennzeichneten Kasten überbrücken.

Die Konsequenz:

Natürlich haben wir gelegentliche Besetzungsprobleme. Entsprechender „Nachwuchs“ klingelt bisher aber leider auch nicht an unserer Tür und so sind wir froh, wenn von Zeit zu Zeit mal jemand, der in einer anderen Spielgruppe zu Hause ist, bereit ist bei uns auszuhelfen.

Dennoch:

- ✓ Wir sind immer noch dabei!
- ✓ Es macht uns (fast) immer Spaß; auf dem Platz und am Stammtisch!

Wir wünschen uns, dass das noch eine Weile so bleibt.

*Claus Kühne / Peter Lehmann*



# UNNÖTIGER ABSTIEG

Herren 70 - Oberliga	Punkte	Matches	Sätze
Bremerhavener TV	09:03	24:12	50:35
TK Goslar	08:04	21:15	49:34
Misburger TC	07:05	21:15	49:33
Eintracht Celle	04 07:05	19:17	42:37
BW Salzgitter	06:06	17:19	37:45
<b>GW Stadthagen</b>	<b>03:09</b>	<b>12:24</b>	<b>31:54</b>
SW Cuxhaven	02:10	12:24	31:5

**D**ie Herren 70 starteten in der Sommersaison 2016 mit nur einer Mannschaft. Diese spielte in der Oberliga mit Thomas Grund, Henning Burkart, Siegfried Schmitz, Hans Kalda, Herbert Noetzel und Harald Nemanoff.

Der Saisonverlauf kann unumwunden als verkorkst bezeichnet werden. Das fing bereits vor dem ersten Ballwechsel an. Die beantragte LK-Hochstufung für Hans Kalda wurde vom Verband abgelehnt. Das führte einerseits zur Unterforderung von Hans, der alle Spiele deutlich gewann, andererseits aber zu einer teilweisen Überforderung der vor ihm nominierten Spieler.

### GW Stadthagen - TK Goslar 2:4

Ein denkbar knapp verlorener Match-Tie-Break verhinderte eine Überraschung gegen die klaren Favoriten aus Goslar.

### GW Stadthagen - Eintracht Celle 3:3

Ein hart erkämpftes Unentschieden bedeutete den ersten Punktgewinn.

### SW Cuxhaven - GW Stadthagen 3:3

Leider reichte es auch in Cuxhaven nur zu einem weiteren Unentschieden.



# WIEDERAUFSTIEG 2017 FEST IM BLICK



**GW Stadthagen -  
Misburger TC 3:3**

Mittlerweile schien die Punkteteilung das Standardergebnis zu werden, es war aber gegen Misburg zumindest ein Teilerfolg.

**Bremerhavener TV - GW Stadthagen 5:1**

Gegen den überlegenen Spitzenreiter wäre auch mit Thomas Grund kaum ein besseres Ergebnis möglich gewesen.

Nach diesem ärgerlichen unnötigen Abstieg bleibt natürlich der Wiederaufstieg in der Sommersaison 2017 das angestrebte Ziel. Dafür ist aber eine größere mannschaftliche Geschlossenheit erste Voraussetzung.

*Henning Burkart*  
Mannschaftsführer



**BW Salzgitter -  
GW Stadthagen 5:1**

Auch beim alles entscheidenden „Abstiegsspiel“ stand Spitzenspieler Thomas verletzungsbedingt nicht zur Verfügung. Dieses Spiel wurde unter unerfreulichen Begleitumständen verloren. Das zum Klassenerhalt ausreichende und mögliche Unentschieden war damit verpasst.



# W. Wilke    Inh.:    K.-H. Ehlerding

- Beratung - Planung - Service -

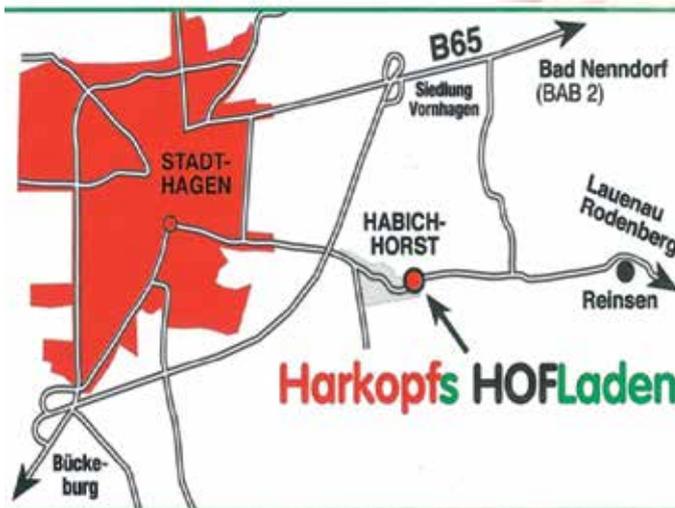
**Elektroinstallationen**

**EDV-Vernetzungen**



**Körsestr. 23  
31655 Stadthagen**

**Tel.: 05721/75748  
Fax: 05721/77606**



## Harkopfs HOF Laden

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Sa. 08.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Samstagnachmittag geschlossen**

**Backtage Dienstag und Freitag**

**Rodenberger Straße 20 · Stadthagen-Habichhorst**

**Tel. 057 21 / 7 43 41**

**engelbracht**  
**schreib + druck**  
 kleindruckwerbegrafik

Gestaltung  
+  
Werbegrafik  
+  
Druck

**manfred.engelbracht@arcor.de**

☎ **0 57 21 / 73 480**

## ALTKANZLER SCHRÖDER NEUMITGLIED?

**J**a, wird er sein. Irgendwo, leider nicht bei uns. Hat ja augenblicklich auch genug zu tun. Versucht z.B. die Arbeitsplätze vieler Beschäftigter bei Kaisers-Tengelmann zu retten. Das ist ein ehrenwerter Job und wenn es klappt, ist ihm der Dank aller, deren Job erhalten bleibt, sicher. Hier spielt er mal wieder Tennis mit unserem treuen Altmitglied **Walter Tölke** auf der Insel Borkum. Walter und seine Frau besuchen ihren alten Club regelmäßig, halten ihm seit Jahrzehnten die Treue. Danke dafür, Walter!



# TENNIS KREISRANGLISTE HERREN 2016

1)	Bellersen	Sam	GW Stadthagen	1
	Förster	Matthis	Bückerburger TV	1
	Hering	Steffen	Bückerburger TV	1
4)	Brandt	Markus	Bückerburger TV	5
	Mai	Peter	Bückerburger TV	5
6)	Oestreich,	Bengt	GW Stadthagen	8
	Kriehn	Michael	Bückerburger TV	8
	Heine	Dennis	Bückerburger TV	8
9)	Meier	Sebastian	Bückerburger TV	11
	Wolter	Adrian	Bückerburger TV	11
	Zöllner	Dennis	Bückerburger TV	11
	Matysiak	Martin	SG Rodenberg	11
	Friedel	Christof	TC Meerbeck	11
	Bruns	Sönke	TC Meerbeck	11
15)	Trage	Steffen	GW Stadthagen	13
	Biskup	Sascha	Bückerburger TV	13
	Franke	Nico	Bückerburger TV	13
	Pook	Sebastian	Bückerburger TV	13
	Benkel	Almar	Bückerburger TV	13
20)	Hermel	Sascha	GW Stadthagen	14
	Körper	Stefan	TC Meerbeck	14
22)	Schatz	Peter	Bückerburger TV	15
	Tielke	Lukas	Bückerburger TV	15
	Klöpfer	Tobias	Bückerburger TV	15
25)	Thomas	Marc	Bückerburger TV	17
	Henning	Matthias	TC Meerbeck	17
27)	Lyle	Nichol	Bückerburger TV	18
	Luther	Julius	SG Rodenberg	18
29)	Heidorn	Tim-Valentin	GW Stadthagen	19
	Stille	Maximilian	SG Rodenberg	19

Berücksichtigt wurden Spieler, die in der Sommer-Saison 2016 für Schaumburger Vereine ab Bezirks-Klasse aufwärts gespielt haben.



# SPIELKLASSEN IN NIEDERSACHSEN

## SOMMERSAISON 2015/16

Die Sommersaison umfasst den Zeitraum vom 1. April 2016 bis zum 30. September 2016. Der TC Grün-Weiß Stadthagen nahm mit elf Erwachsenen - Mannschaften an den Punktspielen teil.

Folgende Spielklassen gibt es in der Sommersaison in Niedersachsen

**Oberliga**                      **Herren 70**

In der Oberliga spielen Mannschaften aus Niedersachsen und Nordwest (Bremen).

**Landesliga**                      **Damen 40**  
**Verbandsliga**  
**Verbandsklasse**

In diesen Klassen spielen ausschließlich Mannschaften aus Niedersachsen.

**Bezirksliga**                      **Herren 40**  
**Bezirksklasse**                  **Damen II, Herren**

Obwohl es keine Bezirke mehr gibt, werden die Bezeichnungen „Bezirksliga“ und „Bezirksklasse“ weiterhin beibehalten.

**Regionsliga**                      **Damen 40 II**  
**Regionsklasse**                  **Herren II, Herren 30, Herren 50**

Da es keine Bezirke mehr gibt, spielen die Mannschaften ab Bezirksliga abwärts in den Regionen.



*Ihr Fliesenfachgeschäft*

**NÜRNBERG**



**HANDEL & VERLEGUNG**

*Ostpreußenweg 5  
31688 Nienstädt*

*Telefon (0 57 24) 23 38  
Telefax (0 57 24) 41 28*

## UNSERE PLATZWARTE



# TENNISVEREINE IN SCHAUMBURG 2016

Nr.	Verein	Mitglieder	Nr.	Verein	Mitglieder
01.	GW Stadthagen (01.)	361	19.	SV Engern (16.)	57
02.	SG Rodenberg (02.)	264	20.	TuS Krezr./Hels. (22.)	55
03.	RW Rinteln (03.)	226		TSV Hagenburg (23.)	55
04.	Bückeburger TV (04.)	190	22.	TSV Ahnsen (27.)	53
05.	TSV Liekwegen (05.)	149	23.	DSC Feggendorf (15.)	50
06.	TC Meerbeck (06.)	138		MTV Auhagen (21.)	50
07.	TC Bad Eilsen (09.)	117	25.	FC Hevesen (24.)	49
08.	BW Bad Nenndorf (07.)	116	26.	VFR Evesen (25.)	40
09.	TC Obernkirchen (08.)	113	27.	Fort. Lauenhagen (25.)	38
10.	ETSV Haste (10.)	101	28.	TSV Riepen (27.)	36
11.	Eintracht Exten (13.)	99	29.	TC Apelern (30.)	31
12.	Victoria Lauenau (12.)	94	30.	TSV Steinbergen (33.)	25
13.	TuS Niedernwöhren (11.)	90	31.	VfL Bad Nenndorf (34.)	18
14.	SC Auetal (14.)	80	32.	Luhdener SV (31.)	15
15.	Beckedorfer SV (17.)	70	33.	TuS Sülbeck (29.)	aufgelöst
16.	TV Bergkrug (19.)	66	34.	VfL Bückeburg (32.)	aufgelöst
17.	TuS Südhorsten (17.)	63	35.	SV Nienstädt (35.)	aufgelöst
18.	TSV Hespe (19.)	62			

Die 32 Schaumburger Tennisvereine gehören zur Region Weserbergland. Die Region umfasst insgesamt noch 59 Vereine mit 5.755 Mitgliedern. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Verlust von 217 Mitgliedern (3,6 %). Damit ist der seit Jahren andauernde Abwärtstrend immer noch nicht beendet. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Mitglieder der Vereine, die aufgrund ihrer geringen Mitgliederzahl kaum überleben können, rechtzeitig anderen Vereinen anschließen werden.

Zurzeit gibt es in Schaumburg noch 102 Freiluftplätze. Es waren einmal 120! 18 Vereine haben keine einzige Jugendmannschaft, 7 weder eine Jugend- noch eine Erwachsenenmannschaft.

Wenn man die Altersstruktur der Vereine betrachtet, so ist zu befürchten, dass der Abwärtstrend sich noch verstärken wird und weitere Vereine von der Bildfläche verschwinden.

Eine große Anzahl „alter“ Tennisspieler hat viel Energie und Herzblut in den Aufbau ihrer Vereine gesteckt. Gerade für sie ist diese Entwicklung sehr deprimierend. Daher bleibt nur ein einziger Ausweg: Die Kooperation mit anderen Vereinen. Ich kann alle nur ermutigen, ähnliche Wege wie Grün-Weiß Stadthagen zu gehen: Mitglieder anderer Tennisvereine können zu einem stark dezimierten Beitrag eine „Zweitmitgliedschaft“ eingehen. Damit kann die Bindung zum „eigenen“ Verein aufrechterhalten werden, und im Zweitverein Stadthagen findet man neue Tennispartner und kann seiner Sportart weiterhin treu bleiben.

Es wäre für den Tennissport insgesamt wünschenswert, wenn diese Art der Kooperation einen sehr viel größeren Zuspruch fände.

Zuhause im  
**Barre-Land**



www.barre.de

**Barre** - Privatbrauer aus Leidenschaft.

Das Bad mit dem Schuss Karibik

**TROPICANA**  
Stadthagen




**Spaß-, Wellness- und Saunaparadies**

**Entspannung pur im Thermalsole Außenbecken mit Gradierwerken**  
Im Salzwasser (3,5 % Salzgehalt, Nordseewasserqualität) können Sie dahingleiten, sich treiben lassen und abschalten, unter freiem Himmel. Durch die herabrieselnde Sole an den Gradierwerken wird die Luft zusätzlich mit Salz angereichert.



**Außerdem**

- \* Saunalandschaft mit 8 Themensaunen
- \* 25 Meter Sportbecken
- \* 70 Meter Rutsche
- \* Strömungskanal und Strudelbecken
- \* liebevoll eingerichteter Kleinkindbereich
- \* Palmenbar und Saunagastronomie



Tropicana Stadthagen | tropicana@stadthagen.de | 05721 9738-0



## Salon Jürgen Traft



Stadthagen - Bahnhofstr. 50

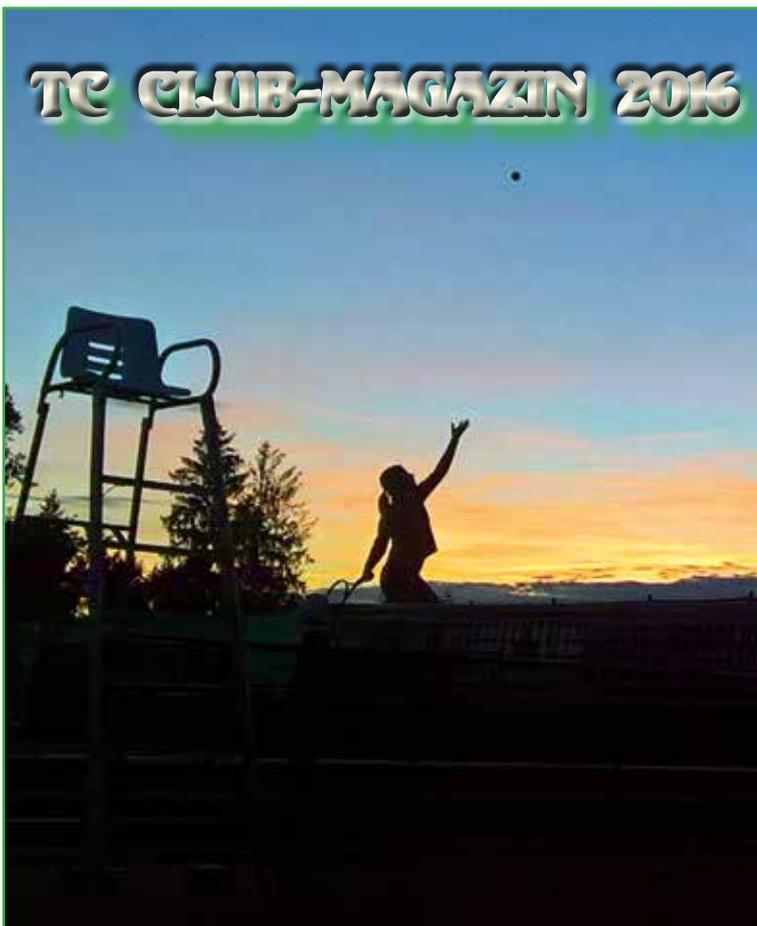
Tel.: 05721 - 27 09

**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Freitag von 07.45 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag von 07.00 - 12.30 Uhr

## DIE ES NICHT AUF SEITE 1 SCHAFFTEN



# DER TENNISCLUB IM INTERNET

**S**eit dem Frühjahr 2015 haben wir eine neue Internetpräsenz! Alles hat seine Zeit und so wagten wir in diesem Bereich einen Neuanfang.

[www.tcstadthagen.de](http://www.tcstadthagen.de)

... soll über die wichtigsten Fragen und möglichst aktuell rund um das Geschehen auf der Anlage des Clubs informieren.

Mitglieder und Neugierige können über die Navigation im oberen Teil verschiedene Bereiche erkunden. „Unser Club“ enthält Informationen über unser Präsidium, Kriterien der Mitgliedschaft oder auch den Möglichkeiten der Kontaktaufnahme. Unter „Spielbetrieb“ findet man alles über die aktiven Mannschaften, LK-Race oder auch die Wettspielordnung des NTV. Diese und weitere In-

formationen laden ein, neugierig auf den Tennissport zu werden. Einer der wichtigsten Gründe für diesen neuen Internetauftritt war aber zweifelsohne die Notwendigkeit, brandaktuell über die Geschehnisse rund um unser Clubhaus berichten zu können (auf der Startseite unter „Aktuelles“ und in der Navigation unter „News“).

Dies ist nun erstens technisch leichter möglich und somit schließlich auch für ein Mitglied mitten aus dem Club zu bewältigen.

Über [webmaster@tcstadthagen.de](mailto:webmaster@tcstadthagen.de) oder [maikesoehnholz@aol.com](mailto:maikesoehnholz@aol.com) kann sich jeder mit Fotos und gerne auch ein paar Zeilen daran beteiligen, unsere Homepage lebendig zu halten.

Unser Motto lautet:

**„LUST AUF TENNIS“**

machen und dazu bedarf es gar nicht so viel...  
also traut Euch!



## Becker-Tiemann

*... ein gutes Gefühl.*

[www.becker-tiemann.de](http://www.becker-tiemann.de)

**Autohaus Becker-Tiemann Schaumburg GmbH & Co. KG**

Bergdorfer Str. 42 | 31675 Bückeberg | Tel. 05722 8930-0

Vornhäger Str. 59 | 31655 Stadthagen | Tel. 05721 9740-0

# DER TENNISCLUB IM INTERNET

**Unter der Rubrik, „ Neuigkeiten aus dem Club“ teilen wir Euch stets die neuesten Nachrichten aus dem TC-Vereinsleben mit!**

## Neuigkeiten aus dem Club



**Endrunde gebucht - TC GW Stadthagen mit drei Teams dabei**  
 Drei Teams des Tennisclubs Grün Weiß Stadthagen haben sich den Einzug in das Finale der Endrunde der Tennis Regionsmeisterschaften erkämpft. Die A-Junioren Mats Oestreich, Jan-Friedrich Mensching und Fabian Jelitto setzten sich deutlich mit einem 3:0 Sieg gegen den Gegner aus Aerzen durch.  
 Das in der Altersklasse Midcourt (neun bis zehn Jahre) angetretene Team hatte sein Endspiel in Hameln zu absolvieren. Annika Oltrogge, Timo Steudtner, Christian Brunke und Malte Krallinger wurden vom TC Hameln zum Endspiel erwartet. Bereits nach den beiden Einzeln lagen die Stadthäger mit 2:0 für den Gegner uneinholbar in Führung und freuen sich nun über den Titel Regionsmeister. Das Team der B-Junioren mit Fabian Müller, Quinn Theiß und Philipp Stein musste sich erst im Finale den angereisten Gegnern aus Rodenberg geschlagen geben.

Kathrin Oltrogge  
03. September 2016

Die **Junioren A I** schaffen den **Finaleinzug** der **Endrunde WB** auswärts beim Hamelner TC mit einem 3 : 0 !  
 Mats Oestreich gewinnt 6 : 0, 6 : 0,  
 Jan-Fr. Mensching gewinnt 4 : 6, 6 : 3, 10 : 3  
 und im Doppel schaffen sie **als Team** noch einmal  
 4 : 6, 6 : 3, 10 : 3 !!!  
 Im Finale spielen sie nun gegen den Sieger der Partie TC Aerzen : SG Rodenberg II !  
 Viel Glück !!



Die **Junioren B I** erreichen ebenso das **Finale** der **Endrunde WB** - sie gewinnen beim SV Hastenbeck mit 2 : 1 !!  
 Das Team besteht aus Fabian Müller, Philipp Stein und Quinn Theiß.  
 Für das Finale bei der SG Rodenberg drücken wir Euch alle Daumen !!  
 Bild: Fabian, Quinn und Philipp

22. August 2016



**MidcourtKidsI** gewinnen das Halbfinale der Endrunde WB gegen den TSC Fischbeck knapp mit 2 : 1

So sehen Sieger aus:  
Einfach glücklich!!

:) War eine super Mannschaftsleistung und ein Nervenkrimi :)

Christian, Timo, Annika & Malte

Sandra Krallinger  
19. August 2016

# Effektive Werbung hier! - an 365 Tagen im Jahr



## 120 €

**Interesse?**

Kontakt im Büro

oder

Tel.: 75288

## + einmalig 50,- Plakatkosten

Seit 2014 verfügen wir über eine Plakatwand, auf der unsere Mitglieder, Freunde, Annoncen- und Geschäftskunden, aber auch jeder Interessierte für wenig Geld (siehe oben) seine große Visitenkarte anbringen lassen kann. Diese besteht aus einem Hohlkammerplakat in einer Größe von 100 x 70 cm. Die Plakatwand steht so zentral, dass Sie von allen Besuchern unserer Anlage im Sommer wie im Winter sehr gut wahrgenommen wird. Unten: nur noch ca. 50 % der Plakatwand verfügbar!



# WILLKOMMEN NEUMITGLIEDER

*Liebe Neu-Mitglieder,*

im Namen des Präsidiums und natürlich sämtlicher Club-Mitglieder heiße ich alle Neu-Mitglieder im Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen herzlich willkommen.

Wir suchen immer nach Möglichkeiten, die „Neulinge“ möglichst schnell zu integrieren, was bei unterschiedlichem Alter und Leistungsstand nicht immer ganz einfach ist. Häufig fehlen Kontakte zu Spielpartnern, doch um das zu verbessern, wollen wir Sie gerne unterstützen.

Die wichtigsten „Kontaktpersonen“ sind natürlich immer die Clubtrainer Scott Wittenberg, Steffen Trage und Bengt Oestreich. Doch auch die Präsidiums-Mitglieder, die in diesem Club-Magazin aufgeführt sind, helfen gerne bei der Kontakt-Aufnahme, speziell Peter Lehmann, der für den Breitensport zuständig sind.

Falle Sie bereits Tennis gespielt haben und an Punktspielen interessiert sind, werden die Trainer den Kontakt zu den Mannschaftsführern bzw. -führerinnen herstellen.

**Hier sind nun die Mitglieder aufgeführt, die seit dem Erscheinen des Club-Magazins 2015 neu eingetreten sind.**

## **Oktober 2015**

Marc Schiller  
Raphael Wedeking  
Philipp Otto  
Alex Otto  
Linus Ulsamer

## **November 2015**

Sandra Krallinger  
Reinhard Krallinger  
Klaus-Peter Vogel  
Justus Schröder  
Just Engelking

## **Dezember 2015**

Frederik Jaekel  
Philipp Rupp  
Noah Raab  
Louisa Spiersch

## **Januar 2016**

Noah Maxim Lampe  
Nick Nidens

## **Februar 2016**

Liv Utpott  
Stephan Vogel

## **März 2016**

Roderich Hemmer  
Leonhard Hemmer

## **April 2016**

Bernd Köhler

## **Mai 2016**

Jessica Przylucki  
Robin Schlegel  
Joshua Richardt

## **Juni 2016**

Marlene Bernhard  
Ben Hillner

## **August 2016**

Nikolas Schäfer  
Christina Schäfer  
Julius Schäfer  
Paulina Schäfer  
Nils Chlubs  
Vincent Jänsch-Müller  
Phil Jänsch-Müller  
Saskia Hintz  
Anne Hübner

## **September 2016**

Alexander Motaru  
Ulrike Koller  
Luna Trage

## **Oktober 2016**

Simone Paul

## ZWEI MATCHPUNKTE FEHLTEN ZUM AUFSTIEG

Damen - Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze
HTV Hannover II	10:02	28:08	59:21
<b>GW Stadthagen</b>	<b>10:02</b>	<b>26:10</b>	<b>55:24</b>
TC Bischofshol	08:04	24:12	50:25
TV Eldagsen	05:07	14:22	34:48
TV Springe	04:08	11:25	25:53
VfB Wülfel	03:09	11:25	25:25
DSV 1878 Hannover	02:10	12:24	28:53

### VfB Wülfel – GW Stadthagen 0:6

Ein Auftakt nach Maß! So konnte es weitergehen

### HTV Hannover II – GW Stadthagen 3:3

Eine ausgeglichene Begegnung, in der uns auch ein wenig das Glück fehlte

### GW Stadthagen – DSV 1878 Hannover 4:2

Ein hochverdienter Sieg, mit dem wir unseren zweiten Tabellenplatz verteidigten.

### GW Stadthagen – TC Bischofshol 3:3

Ein Unentschieden gegen den derzeitigen Tabellenführer war durchaus in Ordnung.

### TV Eldagsen – GW Stadthagen 1:5

In Eldagsen gab es den erwarteten klaren Sieg.

### GW Stadthagen – TV Springe 5:1

Noch ein klarer Sieg zum Abschluss einer tollen Saison.

Leider gelang unserem Konkurrenten HTV Hannover am letzten Spieltag noch ein glückliches Unentschieden, das leider dazu führte, dass wir um Haarsbreite den Aufstieg verpassten.

Wir gewannen 4 von 6 Punktspielen und spielten zweimal unentschieden. Allerdings waren HTV Hannover II und der TC Bischofshol auch sehr starke Mannschaften.

Wir haben den Aufstieg denkbar knapp verpasst. Dennoch können wir sagen, dass wir uns im Doppel ein Stück weit gesteigert haben und davon ausgehen, dass die Chancen auf einen Aufstieg auch im nächsten Jahr groß sind. Da jedoch jedes Jahr in den Staffeln Veränderungen eintreten hoffen wir, vielleicht doch noch zu den Aufsteigern zu gehören.

Wir spielten mit

Juliana Terejkovskaia, Merle Scholz,  
Cheyenne Gretkiewicz, Sina Marie Luther  
(die weder ein Einzel noch ein Doppel verlor).

Unser Dank geht an Annika Oestreich und Karla Söhnholz, die uns halfen, immer mit einer kompletten Mannschaft anzutreten.

*Cheyenne Gretkiewicz*



# WIR WOLLTEN DEN KLASSENERHALT: GESCHAFFT!

Damen II - Bezirksklasse	Punkte	Matches	Sätze
Hamelner TC	12:00	33:03	67:09
PSV Hannover	09:03	28:08	58:21
TuS Wettbergen	09:03	25:11	51:26
Beckedorfer SV	06:06	16:20	38:44
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>04:08</b>	<b>10:26</b>	<b>24:55</b>
SC Großenvörde	02:10	10:26	24:55
Fortuna Lauenhagen	00:12	04:32	14:66

## GW Stadthagen II – Fortuna Lauenhagen 4:2

Das war ein gelungener Saisonauftakt, der die Mannschaft zusätzlich motivierte. Dreimal Söhnholz in einer siegreichen Mannschaft – eine vielleicht einmalige Konstellation.

## Hamelner TC – GW Stadthagen II 6:0

Der spätere überlegene Aufsteiger zeigte den Gästen deutlich, wie hoch die Trauben hängen.

## GW Stadthagen II – SC Großenvörde 4:2

Nach dem zweiten Saisonsieg hofften wir bereits, dass damit vielleicht schon der Klassenerhalt erkämpft worden war.

## Beckedorfer SV – GW Stadthagen II 4:2

Ein unglücklich verlorenes Doppel (8:10 im Match-Tie-Break) verhinderte einen weiteren Punktgewinn.

## GW Stadthagen II – PSV Hannover 0:6

Gegen den späteren Vizemeister PSV Hannover war die Mannschaft chancenlos.

## TuS Wettbergen II – GW Stadthagen II 6:0

Zwei verlorene Dreisatzkämpfe in den Einzeln deuteten darauf hin, dass die Mannschaft so allmählich die Puste ausgegangen war. Zum Glück war zu diesem Zeitpunkt der Klassenerhalt jedoch bereits gesichert.

Die Mannschaft spielte mit Joe Ann Bellersen, Merleen Matz, Hanna und Karla Söhnholz.

Mit Viktoria Schwarze, Josephine Oelsner, Pia Mikulla und Maike Söhnholz standen Spielerinnen zur Verfügung, die bereitwillig einsprangen als sie dringend gebraucht wurden.

H.N.





# WASSERBETTEN

Matratzen Lattenroste Bettgestelle Bettwaren  
Bettwäsche Sonnenschutz  
Service vor Ort



Schlafambiente  
**Impuls**



Niedernstraße 36  
31655 Stadthagen  
fon 05721.994188  
impuls-kausch@t-online.de  
www.impuls-wasserbetten.de



**PULVERBESCHICHTUNG** **NEU**

FÜR IHRE

- **HAUSTÜR**
  - **ÜBERDACHUNG**
- ODER DEN
- **WINTERGARTEN**

**ALU-KONZEPTE  
MIT PERSÖNLICHEM PROFIL**

Bahnhofstraße 21 a  
**31712 NIEDERNWÖHREN**  
Telefon (0 57 21) 7 20 40 90  
info@sht-alu.de · **www.sht-alu.de**

**SHT  
ALU**

  
Haustüren  
Überdachungen  
Fassaden

# KLASSENERHALT WAR FRÜHZEITIG ENTSCHIEDEN

Damen 40 Landesliga	Punkte	Matches	Sätze
Göttinger TC	10:00	23:07	49:18
TV Letter	07:03	21:09	47:23
RW Barsinghausen	07:03	20:10	46:25
<b>GW Stadthagen</b>	<b>03:07</b>	<b>09:21</b>	<b>23:46</b>
TC Sassenburg	02:08	08:22	18:49
TC Hildesheim	01:09	09:21	24:46

## GW Stadthagen – Göttinger TC 0:6

Nach den LKs war Stadthagen zumindest ein gleichwertiger Spieler. Doch der spätere Aufsteiger ließ den Gastgeberinnen keine Chance.

Der Tabellenzweite machte sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg und ging dementsprechend konzentriert ans Werk.

## GW Stadthagen – TC Sassenburg 4:2

Bei lediglich einem Absteiger war dieser Sieg praktisch bereits der Klassenerhalt und sollte Sicherheit für die kommenden Aufgaben geben.

## GW Stadthagen – TC Hildesheim 3:3

Das letzte Saisonspiel war für die Tabelle nicht mehr entscheidend, denn Stadthagen war bereits „gerettet“ und Hildesheim abgestiegen.

## RW Barsinghausen – GW Stadthagen 5:1

Erneut war die Mannschaft von der Papierform her mindestens ebenbürtig. Das Ergebnis sah leider anders aus.

## Stadthagen spielte mit

Svenja Edler, Michaela Müller, Uta Edler, Ilka Bellersen und Dajana Funck.

H.N.



# Bernd Skatikat

Räder & Service

Schaumburger Straße 28  
 31553 Sachsenhagen · OT Nienbrügge  
 Telefon 0 57 25 / 77 38 · Fax 0 57 25 / 913 244  
 Internet: [www.tret-lager.de](http://www.tret-lager.de) · e-mail: [info@tret-lager.de](mailto:info@tret-lager.de)



- **Trekkingräder**
- **City- und Tourenräder**
- **Elektroräder**
- **Mountainbikes**
- **Renn- und Triathlonräder**
- **Kinder- und Jugendräder**

## Öffnungszeiten

### Wintersaison

1. September - 31. März

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

### Sommersaison

1. April - 31. August

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Von links: Angela Fitzner, Birgit Bartels, Marijke Peereboom, Iris Henke-Oelsner, Martina Ottmar-Scholz, Maike Söhnholz

# AUFSTIEG KNAPP UND UNGLÜCKLICH VERFEHLT

Damen 40 II Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze
TC Westend Hameln	09:01	22:08	47:20
<b>GW Stadthagen</b>	<b>08:02</b>	<b>22:08</b>	<b>46:17</b>
TV Bergkrug	04:06	13:17	33:36
SC Auetal	04:06	13:17	29:40
SG Rodenberg IV	03:07	11:19	28:41
Hamelner TC	02:08	09:21	19:48

**N**achdem es im letzten Jahr mit Verletzungspech im ersten Punktspiel von der Regionsliga in die Regionsklasse ging, sollte sich so etwas eigentlich nicht wiederholen – am Ende kam es dann doch wieder anders als gedacht.

Aber, vorne angefangen:

Die Saison startete mit nur zwei Punktspielen vor den Sommerferien Ende Mai und Mitte Juni zuhause gegen den Hamelner TC und die SG Rodenberg IV. Letztere waren zumindest für Maike „alte Bekannte“ – schließlich hatten sich immerhin vier Rodenbergerinnen bei den letztjährigen Stadthäger Stadtmeisterschaften angemeldet. So war deren Überraschung groß, als für uns an 1 Birgit Bartels, unser „Edeljoker“, ganz souverän gewann (DANKE noch mal an Dich, Birgit). Insgesamt gaben wir lediglich ein Einzel ab, so dass unser „Ergebnis der Saison“ auch in diesem zweiten Punktspiel 5:1 hieß! Im Einsatz waren Birgit Bartels, Maike Söhnholz, Angela Fitzner & Martina Ottmar-Scholz.

Zuvor hatten wir in unserem ersten Punktspiel gegen den Hamelner TC in anderer Besetzung (Maike Söhnholz, Angela Fitzner, Iris Henke-Oelsner, Martina Ottmar-Scholz & Marijke Peereboom) ebenso das 5:1 geschafft. Die Hamelner Damen waren übrigens mit einigen Ehegatten angereist, was zwischenzeitlich zu hitzigen Szenen neben/auf dem Platz führte... Iris musste drastische Maßnahmen ergreifen, wusste der eine doch tatsächlich nicht, wie man sich am Tennisplatz zu verhalten hat...;)

Die lange Pause der Sommerferien nutzten wir, um ein wenig Doppel zu trainieren, was sich in der Folge auch auszahlte. Alle angetretenen Doppel wurden gewonnen!

Das Spiel gegen Auetal ging, bis auf ein Einzel, locker an uns (Maike, Angela, Iris, Martina). Das Gesamtergebnis daher ganz klar: 5:1 für uns... was sonst

Das vierte und damit vorletzte Spiel stand auf dem Plan. Dieses Mal ein Auswärtsspiel beim TV Bergkrug, wieder in anderer Besetzung – der gewohnte 5:1-Sieg stand in Frage... ABER: Wir können wohl nicht anders. Ein Einzel ging an die Heimmannschaft, alle anderen Spiele machten wir: 5:1-Auswärtssieg!

Wussten wir nicht schon, was im letzten Punktspiel der Saison für ein Ergebnis auf uns wartete?

In der Konstellation Maike, Angela, Iris & Martina konnten wir 5:1, auswärts konnten wir 5:1... Aber wir fuhren zum direkten Mitkonkurrenten, was den Aufstieg anging und ganz klar zu den stärksten Gegnerinnen der Saison. Unser Vorteil: Uns würde ein Unentschieden zum Aufstieg reichen... Konnte eigentlich nicht mehr ganz viel passieren... denkste:

Iris verletzte sich im Einzel, Martina gewann souverän, wie übrigens jedes ihrer Spiele der Saison, Maike und Angela kamen in ihren zweiten Sätzen zwar nah dran, verloren aber doch beide ihre Einzel! So war nicht mehr relevant, dass Martina und Maike locker das Doppel für sich entschieden... aus dem gewohnten 5:1-Sieg wurde eine etwas ärgerliche 4:2-Niederlage und damit „nur“ Platz 2 in der Tabelle. Dieses Jahr sollte es also das letzte Punktspiel sein, welches uns einen Strich durch die Rechnung machte.

Fazit: Auch als Ü40 lernen wir noch dazu – ein drittes Mal passiert uns das (vielleicht;) nicht noch mal – nächstes Jahr schlagen wir, im wahrsten Sinne des Wortes, bei Auswärtsspielen auch mal mit mehr als vier Spielerinnen auf...

*Maike Söhnholz*



# Da freuen sich sogar die Kurzen auf lange Fahrten.

Der Citan Tourer für Familien. Jetzt Probe fahren.

Citan Tourer Edition ab

**19.990 €\***

\*Kaufpreis ab Werk zzgl. lokaler Überführungskosten.  
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Mercedes-Benz



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH, Niederlassung Hannover

Center Langenhagen: Mercedesstraße 1 · 30855 Langenhagen · Tel.: 0511/5465-315

Center Stadthagen: Vornhäger Straße 69 · 31655 Stadthagen · Tel.: 05721/783-0

E-Mail: [verkauf-hannover@mercedes-benz.com](mailto:verkauf-hannover@mercedes-benz.com) · [www.mercedes-benz-hannover.de](http://www.mercedes-benz-hannover.de)

## EIN PUNKT FEHLTE ZUM ERNEUTEN AUFSTIEG

Herren - Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze
SV Gehrden	11:01	28:08	60:20
<b>GW Stadthagen</b>	<b>10:02</b>	<b>23:13</b>	<b>48:29</b>
TC Bad Pyrmont	09:03	26:10	56:29
Bückerburger TV II	06:06	20:16	45:36
TSV Luthe	03:09	13:23	31:49
TV Badenstedt	03:09	10:26	24:54
SG Rodenberg	00:12	06:30	14:61

**V**or dem ersten Ballwechsel war klar, dass der SV Gehrden (im Winter sogar in der Verbandsliga) der schärfste Aufstiegs konkurrent sein würde. Leider fand das alles entscheidende Spiel bereits zum Saisonauftakt statt, und zu diesem Zeitpunkt hatten unsere Spieler noch nicht die erhoffte Leistungsstärke.

### SV Gehrden – GW Stadthagen 4:2

Das „Aufstiegsspiel“ kam für Stadthagen - wie sich zeigte – leider zu früh. Anschließend gelangen fünf deutliche Siege in Serie.

### TV Badenstedt – GW Stadthagen 1:5

Das war ein – auch in dieser Höhe – verdienter Erfolg, der allerdings keine Überraschung darstellte.

### SG Rodenberg – GW Stadthagen 2:4

Gegen den von vornherein praktisch feststehenden Absteiger wurde die Angelegenheit nicht ganz so ernst genommen und praktisch zwei Zähler leichtfertig abgegeben, die zum Glück am Ende nicht ausschlaggebend waren.

### GW Stadthagen – Bückerburger TV II 4:2

Gegen die als heimlicher Mitfavorit angesehenen Gäste war die Angelegenheit praktisch schon nach den Einzeln gelaufen, so dass die Doppel brüderlich geteilt wurden.

### GW Stadthagen – TSV Luthe 4:2

Gegen Luthe trat die Mannschaft erneut nicht in Bestbesetzung an und musste

somit nach den Einzeln ein 2:2 hinnehmen. Dennoch klappte es am Ende mit dem erwarteten Sieg.

### GW Stadthagen – TC Bad Pyrmont 4:2

Bad Pyrmont reiste als Tabellenzweiter an, mit der Option, durch einen deutlichen Sieg, sogar noch den Aufstieg zu erkämpfen. Das wurde zum Glück noch mit dem Heim-Sieg abgewendet. Stadthagen belegt somit am Ende den zweiten Tabellenplatz und hofft, durch regelmäßige Veränderungen in den Staffeln im kommenden Sommer doch noch in der Verbandsklasse antreten zu können.

Stadthagen spielt mit Bengt Oestreich, Sam Bellersen, Sascha Hermel, Steffen Trage und Tim Valentin Heidorn. Jan-Friedrich Mensching sprang kurzfristig ein und gewann deutlich sein Einzel.



**Hansa**  
**Feinkost**

**IHR FRISCHDIENST.**  
**FOOD SERVICE**

31655 Stadthagen  
Großes Klosterfeld 3

☎ 05721 / 97370  
☎ 05721 / 973737

[www.hansa-feinkost.de](http://www.hansa-feinkost.de)

**Zustellgroßhandel - Abholgroßhandel - Lagerverkauf**

## TENNIS SPIELEN IST TEUER ???

**E**in virtuelles Gespräch: Die Hauptpersonen sind Boris (Normalmitglied) und Ehefrau Steffi. Beide spielen in den Sommermonaten zweimal in der Woche jeweils zwei Stunden Tennis.

Die gespielten Stunden müssen anschließend immer einzeln bezahlt werden. Der Stundenpreis entspricht den Mitgliedsbeiträgen. An diesem Tag hatten beide wenig Zeit und konnten nur eine Stunde spielen.

Sie kommen zur Kasse: Boris: „Ich möchte bezahlen. Eine Stunde Tennis und ein Duschbad. Ich zahle auch für Steffi mit.“

Kassiererin: „Das Duschbad ist kostenlos, die Tennisstunde kostet für Sie 2,88 € und für ihre Frau 1,44 €“. Boris bezahlt und murmelt: „Das ist ja wirklich teuer!“

Zugegeben, das Gespräch wird so nicht stattfinden, da die Beiträge vierteljährlich bezahlt werden. Es gibt natürlich Tennisspieler, die weniger als vier Stunden wöchentlich spielen, es gibt aber auch (erfreulicherweise) eine größere Anzahl von Spielern, die mehrmals spielen.

Die Rechnung, die dem obigen Gespräch zugrunde liegt, sieht folgendermaßen aus: Spielzeit: Etwa 20. April mit Mitte Oktober (25 Wochen mal 4 Stunden) = 100 Stunden. Bei den derzeitigen Beiträgen kommen die o. g. Preise heraus, die keinen Vergleich mit anderen Sporteinrichtungen zu scheuen brauchen. Also, ist Tennis spielen wirklich teuer?

# TEAMGEIST BEFLÜGELTE DIE MANNSCHAFT

Herren II - Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze
TSV Liekwegen	09:03	25:11	54:28
TSV Hassel II	09:03	23:13	50:34
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>07:05</b>	<b>20:16</b>	<b>44:39</b>
TSV Annemolter-Schinna	06:06	19:17	43:37
TSV Wietzen	05:07	16:20	32:45
RW Deblinghausen	03:09	14:22	37:45
TC Obernkirchen	03:09	09:27	22:54

## GW Stadthagen II – TSV Wietzen 3:3

Die 3:1 Führung nach den Einzeln konnte am Ende leider nicht zu einem Sieg ausgebaut werden.

## TSV Liekwegen – GW Stadthagen II 3:3

Das ausgeglichene Spiel gegen den späteren Aufsteiger endete mit einem gerechten Unentschieden.

## GW Stadthagen II – TSV Anemolter-Schinna 4:2

Im zweiten Heimspiel war der erste Sieg zu vermelden, und die Mannschaft schob sich in der Tabelle deutlich aufwärts.

## TSV Hassel II – GW Stadthagen II 4:2

Erneut waren die Doppel der Schwachpunkt der Mannschaft, denn das 2:2 Unentschieden nach den Einzeln führte am Ende nicht zum erhofften Punktgewinn.

## GW Stadthagen II – RW Deblinghausen 5:1

Das war ein deutlicher und hoch verdienter Sieg, der für die Gäste bereits den Abstieg bedeutete.

## TC Obernkirchen – GW Stadthagen II 3:3

Leider trat die Mannschaft zum letzten Spiel nur mit drei Spielern an und verschenkte damit von vornherein zwei Punkte und somit auch den Gesamtsieg.

Insgesamt spielte die Mannschaft eine erfolgreiche Saison. Zwei verschenkte Punkte durch verlorene Doppel sind für die Trainer ein guter Hinweis, wo sich die Mannschaft noch steigern kann. Rechnet man den dritten verschenkten Punkt im letzten Spiel hinzu, so ist klar, dass der Aufstieg relativ leicht möglich war. Somit bleibt er jedoch ein Ziel, vielleicht schon für die Hallensaison.



Die Mannschaft spielte mit Robin Heimann, Mats Oestreich, Fabian Jelitto, Jan-Friedrich Mensching und Helmer Peereboom. Personelle Engpässe wurden durch Steven Intek, Tim-Valentin Heidorn und Marten Peereboom zum Glück ausgeglichen (vielen Dank!).

# ZUFRIEDENSTELLENDEN SAISON ...

Herren 30 - Regionsliga	Punkte	Matches	Sätze
TSV Luthe	09:01	22:08	46:21
TSV Wennigsen	07:03	19:11	39:25
<b>GW Stadthagen</b>	<b>05:05</b>	<b>14:16</b>	<b>34:35</b>
TC Meerbeck	04:06	14:16	31:36
SV Hastenbeck	03:07	10:20	22:44
VSV Hohenbostel	02:08	11:19	29:40

### TC Meerbeck – GW Stadthagen 3:3

Durch zwei Doppelerfolge - jeweils in drei Sätzen - brachten die Gastgeber ihre Gäste noch um den schon greifbaren Sieg.

### GW Stadthagen – VSV Hohenbostel 4:2

Diesmal drehte Stadthagen den Spieß um und machte aus einem 2:2 Zwischenstand doch noch einen Sieg. Beide Doppel wurden mit 10:7 im Match-Tie-Break gewonnen.

### SV Hastenbeck – GW Stadthagen 1:5

Die nur mit drei Spielern angetretenen Gastgeber machten es Stadthagen leicht, einen klaren Sieg zu erringen.

### GW Stadthagen – TSV Luthe 0:6

Der auf allen Positionen stärker besetzte spätere Aufsteiger machte schnell deutlich, wer am Ende als Sieger vom Platz gehen würde.

### GW Stadthagen – TSV Wennigsen 2:4

Zum Abschluss gab es eine nicht erwartete Niederlage, denn nach den LKs war Stadthagen sogar leichter Favorit.

Insgesamt war es dennoch eine zufriedenstellende Saison, zumal Stadthagen in der Regionsliga sicherlich besser aufgehoben ist als in der Bezirksklasse.

Es ist zwar schön, wenn sich Spieler zur Verfügung stellen, wenn es einen personellen Notstand gibt. Doch für den Zusammenhalt einer Mannschaft ist es sicherlich nicht förderlich, wenn insgesamt elf Spieler zum Einsatz kommen, acht von ihnen lediglich einmal!

Zu den Stammspielern gehörten lediglich Jens Bartels, Steven Intek und Stephan Vogel.

HN



# ... FÜR BEIDE 30ER MANNSCHAFTEN

Herren 30 II - Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze
TC Aerzen	10:02	29:07	60:15
TSV Hesse	08:04	20:16	44:35
<b>GW Stadthagen II</b>	<b>08:04</b>	<b>20:16</b>	<b>41:35</b>
TuS Südhorsten	05:07	18:18	27:42
TSV Riepen	05:07	17:19	39:40
Eintracht Exten	04:08	11:25	27:53
TC Bodenwerder	02:10	11:25	27:55

### GW Stadthagen II – TSV Hesse 3:3

Das war letztendlich ein gerechtes Ergebnis, mit dem beide Teams zufrieden waren.

### GW Stadthagen II – TC Bodenwerder 3:3

Das zweite Unentschieden im zweiten Heimspiel kann auch wieder als gerecht angesehen werden, wobei zu diesem Zeitpunkt noch niemand wusste, dass Bodenwerder erster Absteiger werden würde.

### TuS Südhorsten – GW Stadthagen II 2:4

Offensichtlich ist Stadthagen eine Auswärtsmannschaft, denn in Südhorsten gelang der erste Sieg, ein Auswärtssieg.

### TSV Riepen – GW Stadthagen II 2:4

Nach dem zweiten Auswärtssieg in Folge wurde schon überlegt, ob man nicht alle Heimspiele auswärts absolvieren könnte, denn da scheint die Mannschaft stärker zu sein.

### TC Aerzen – GW Stadthagen II 6:0

Der spätere Aufsteiger war deutlich überlegen und überließ seinen Gästen gerade einmal einen einzigen Satz.

### GW Stadthagen II – Eintracht Exten 6:0

Am letzten Spieltag wollte die Mannschaft unbedingt beweisen, dass sie auch zu Hause gewinnen kann, was ihr eindrucksvoll gelang.

Auch in dieser Mannschaft kamen insgesamt zwölf Spieler zum Einsatz! Mit drei oder mehr Einsätzen sind das die folgenden Stammspieler:

Daniel Hundertmark, Frank Söhnholz, Bernd Köhler, Sven Akkermann, Nico Schweer und Arndt David.

HN



# AUCH IM SOMMER SAISONZIEL ERREICHT:

Herren 40 - Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze
<b>GW Stadthagen</b>	<b>12:02</b>	<b>33:09</b>	<b>68:21</b>
<b>Barsinghäuser TV</b>	<b>10:04</b>	<b>24:18</b>	<b>54:39</b>
<b>RW Barsinghausen</b>	<b>10:04</b>	<b>24:18</b>	<b>53:43</b>
<b>TV Hessisch Oldendorf</b>	<b>07:07</b>	<b>22:20</b>	<b>46:44</b>
<b>TC Eimbeckhausen</b>	<b>07:07</b>	<b>20:22</b>	<b>44:53</b>
<b>TV Springe</b>	<b>06:08</b>	<b>20:22</b>	<b>43:46</b>
<b>TC Benstorf</b>	<b>02:12</b>	<b>13:29</b>	<b>33:63</b>
<b>TSV Hesse</b>	<b>02:12</b>	<b>12:30</b>	<b>31:63</b>

**M**it dem Saisonziel Aufstieg in die Verbandsklasse ist die Herren 40-Mannschaft angetreten. Letztes Jahr wurde das Ziel knapp verpasst, dieses Jahr wollten wir es besser machen und konnten mit Frank Simmert den überraschenden Spieler in dieser Staffel häufig einsetzen.

Zum Saisonauftakt hatten wir den TC RW Barsinghausen zu Gast. Für einige von uns war es der erste Außeneinsatz Anfang Mai. Wir hatten gute Spiele und die Umstellung auf Sand viel uns nicht so schwer. Am Start waren Frank Simmert, Marc Schiller, Christian Knolle und Thorsten Lerch. Alle Einzel wurden in zwei Sätzen gewonnen. Im Doppel zeigten dann Christian und Thorsten doch erste Schwächen, am Ende stand es 5:1.

Zum nächsten Heimspiel kam erneut eine Mannschaft aus Barsinghausen zu uns. Wir hatten uns gute

Chancen eingeräumt. Beste Aufstellung aus Stadthagen und nach Aussagen vom vorangegangenen Wochenende die etwas schwächer einzuschätzenden Mannschaft vom Barsinghäuser TV. Frank Simmert und Armin Schütte konnten ihre Einzel gewinnen. Christian war chancenlos und Marc hat nach tollem Spiel im Matchtiebreak verloren. Es stand also 2:2 und eine geschickte Doppelaufstellung musste her. Frank und Marc holten den 3. Punkt, leider verloren Christian und Armin ihr Doppel, Endstand 3:3, der erste kleine Dämpfer im Unternehmen Aufstieg.



## AUFSTIEG IN VERBANDSKLASSE

Drittes Heimspiel gegen den TSV Hesse. Die Mannschaft kennen wir gut, denn in den letzten Jahren haben wir regelmäßig gegeneinander gespielt. Thorsten Lerch und Jens Bartels konnten ihre Einzel nach kleineren Startschwierigkeiten gewinnen. Marc Schiller und Christian Knolle verloren die beiden Einzel nach großartigem Kampf. Im Doppel konnten Thorsten und Jens den 3. Punkt holen, Marc und Christian spielten einen großartigen ersten Satz gegen die beiden Vehling-Brüder, verloren dann aber doch in zwei Sätzen. Ein weiterer Rückschlag, Fazit: ohne Frank Simmert ist es schwerer!

Vierter Spieltag, wieder ein Heimspiel. Der TV Hessisch-Oldendorf war bei uns zu Gast. Leider ist die Mannschaft nur mit drei Spielern angereist. Daher kam unser kurzfristig eingeplanter Joker Gerhard Wulf nicht zum Einsatz. Frank Simmert, Marc Schiller und Armin Schütte konnten die anderen Spiele in zwei Sätzen gewinnen. Endstand 6:0, Stadthagen meldet sich im Aufstiegs-kampf zurück!

Nach den vier Heimspielen in Folge: Sommerpause, Zeit zum Trainieren oder Faulenzen am Strand. Auftakt im August, drei Auswärtsspiele stehen nacheinander an. Diese Planung ist schon merkwürdig. Im fünften Spiel ging es gegen den TV Springe. Auch diese Mannschaft kennen wir seit Jahren. Frank Simmert, Armin Schütte und Frank Söhnholz zeigen keine Schwäche und gewinnen in zwei Sätzen. Christian

Knolle liefert das Streichergebnis. Beide Doppel wurden dann in zwei Sätzen gewonnen, Endstand 5:1. Das Unternehmen Aufstieg läuft!

Vorletztes Spiel gegen den TV Einbeckhausen. Frank Simmert, Marc Schiller, Armin Schütte gewinnen klar in zwei Sätzen. Für Thorsten Lerch war die Sommerpause zu lang. Niederlage in zwei Sätzen. Im Doppel an der Seite von Armin lief es dann wieder besser. Beide Doppel wurden gewonnen, am Ende stand es 5:1. Die Rechnerei begann, sind wir schon aufgestiegen oder können wir uns sogar eine Niederlage im letzten Spiel leisten?

Letztes Spiel, kein Risiko eingehen, denn es geht gegen den TC Benstorf. Anreise bei über 30°C, Erinnerungen an die Hitzeschlacht vom Sommer 2015 werden wach als wir gegen Benstorf bei 38°C gespielt hatten. Frank Simmert und

Christian Knolle gewinnen in zwei Sätzen, Marc Schiller in drei Sätzen und Thorsten Lerch nach Abwehr von vier Matchbällen. Auch beide Doppel wurden gewonnen, Endstand 6:0.

Der Aufstieg konnte gefeiert werden. Aufgrund der großen Hitze war die überdachte Terrasse in Benstorf ungeeignet. Kurzerhand sind wir umgezogen, zwei Tische, acht Stühle, Mannschaftssessen auf dem Tennisplatz im Schatten, ein schöne Erlebnis!



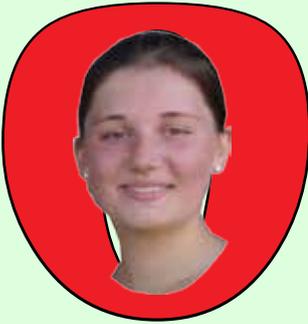
# DAMEN II VERABSCHIEDEN HANNA



# 1/2 JAHR IN BENIN

## Hanna geht für ein halbes Jahr nach *Berlin*?

### Nein, sie geht nach *Benin* in Westafrika.



ffiziell heißt das, was Hanna macht: Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD) – diverse Organisationen bieten hierfür Programme an, nicht alle

sind zu empfehlen.

Hanna ist über „Experiment e.V.“ bei einer Gastfamilie in Kpovié untergebracht worden, eine halbe Stunde Autofahrt entfernt von Cotonou, der wirtschaftlichen Hauptstadt Benins.

Kpovié findet man noch nicht einmal über Google Maps... Es ist tatsächlich ein Dorf, in dem die Uhren komplett anders zu laufen scheinen. Die Internetverbindung ist mies, so dass die Kommunikation sich auf WhatsApp-Nachrichten beschränkt, die manchmal nur zeitversetzt senden...aber immerhin;)

Ihr Reisefunkwecker (batteriebetrieben) zeigt ständig andere Zeiten an – ein Funksignal für diesen Fleck der Erde ist wohl nicht vorgesehen.

Abgesehen von komplett ungewohnten Lebensumständen (kein fließend Wasser, kein Stromanschluss im Haus..) ist das Klima mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit vielleicht auch der Grund, dass

„sich ausruhen“ (se réposer) eine der ersten Vokabeln war, die immer wieder fiel.. Französisch ist die offizielle Amtssprache Benins, im Dorf wird aber überwiegend „Fon“ gesprochen, was die Arbeit auf dem Feld, in der Palmölproduktion, in Kindergarten und Schule nicht einfacher macht.

Aber mit diesen und noch weiteren Herausforderungen rechnete Hanna im Vorfeld – im Nachhinein wird sie aber vielleicht trotzdem sagen:

Gut, dass ich nicht von Allem eine Ahnung hatte...;)

Sie drückt ihrem Team, den Damen II, für die kommende Wintersaison 16/17 die Daumen! Tennis kann in Benin zumindest der deutsche Botschafter spielen. Dieser hatte zum Tag der Deutschen Einheit eingeladen und Hanna staunte nicht schlecht, dass es neben einem schönen Pool auch einen Tennisplatz mit Flutlicht gab!

Sofern die Internetverbindung es zulässt, versucht Hanna, über ihren Blog immer mal Lebenszeichen plus Erfahrungen zu senden – wen es interessiert, der kann ja einfach mal im Internet nachlesen:

[www.hannainbenin.wordpress.com](http://www.hannainbenin.wordpress.com)

*Maika Sönnholz*



*„Verpennen Sie jetzt bloß nicht  
Heizöl zu bestellen,  
bevor es bei Ihnen kalt wird!“*

**OTTO HATTENDORF** 

Wir sind Ihre Spezialisten in Sachen Energie

31698 Lindhorst •  0 57 25 / 94 01-0

[www.otto-hattendorf.de](http://www.otto-hattendorf.de) • [info@otto-hattendorf.de](mailto:info@otto-hattendorf.de)

# HOBBY-DOPPELRUNDE SOMMER 2016



**Claus Kühne - Manfred Hecht - Frithjof Mauer**

**Erik Nagel - Rolf Südmeyer - Peter Lehmann**

Nach einer 3jährigen Auszeit haben wir uns neuformiert und sind in diesem Jahr zurück gekehrt in den Hobby-Punktspielkreis.

Im Minimalfall ist eine 4er Mannschaft, d.h. 2 Doppelteams, aufzustellen. Pro Spieltag werden dann 4 Doppel gespielt:

- **Doppel 1 von Mannschaft A gegen Doppel 1 von Mannschaft B**
- **Doppel 2 von Mannschaft A gegen Doppel 2 von Mannschaft B**
- **Doppel 1 von Mannschaft A gegen Doppel 2 von Mannschaft B**
- **Doppel 2 von Mannschaft A gegen Doppel 1 von Mannschaft B**

# HOBBY-DOPPELRUNDE SOMMER 2016

Es wurden zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften gebildet:

## Gruppe A (Hameln)

- DTH Hameln
- TC Lauenstein
- HTC Hameln
- Hess. Oldendorf



## Gruppe B (Schaumburg)

- TC Obernkirchen
- TC GW Stadthagen
- SG Rodenberg
- TC Apelern

Für uns war es neue Erfahrung, die uns in der Schaumburg Gruppe den vierten Platz einbrachte. Zur Abschlussveranstaltung am 12. August hat dann Hess. Oldendorf alle 8 Mannschaften eingeladen. Hier sollten zum einen die Plätze unter den beiden Gruppen ausgespielt werden und zum anderen bei fürstlicher Bewirtung ein netter gemeinsamer Abend verbracht werden.

Wir haben spontan entschieden auch im kommenden Jahr wieder mit einer Mannschaft teilzunehmen. Sollten wir mit diesem Bericht das Interesse an dieser Spielrunde geweckt haben, es besteht durchaus kein Grund warum wir nicht 2 Mannschaften anmelden sollten. Sprecht uns einfach rechtzeitig an.



## TEIL 2 ERFOLGSSTORY: - VIZEMEISTER

Herren 50 - Regionsliga	Punkte	Matches	Spiele
TSV Hagenburg	08:02	23:07	49:20
GW Stadthagen	08:02	18:12	37:26
FC Hevesen	05:05	17:13	37:28
TC Lauenstein	05:05	16:14	36:29
TC Benstorf II	04:06	11:19	24:41
TV Eldagsen II	00:10	05:25	11:50

**S**ommersaison 2016, meine zweite Saison als Mannschaftsführer der Herren 50.

Die Mannschaftsstruktur und der Teamgeist hat sich weiter gefestigt, alle Spieler und der Mannschaftsführer agieren auch ohne viele Worte immer nach der Devise „Spaß am Spiel und in der Gruppe“.

Sehr positiv in dieser Saison war auch der Einstieg von Bernd Köhler (Obernkirchen), der nicht nur wichtige Punkte zum hervorragenden Endergebnis beisteuerte, sondern sich auch nahtlos in das Mannschaftsgefüge einordnete. Selbst auf die Frage, ob er ab der nächsten Saison vielleicht sogar den Part des Mannschaftsführers übernehmen würde, brauchte er für sein klares JA keine Bedenkzeit. Damit ist gut für meine Nachfolge gesorgt und ich kann in den altersgerechten 65+ Part wechseln.

..... wieder eine traumhafte Sommersaison, mit einem denkbar knappen Endergebnis !

### Die Mannschaftsspieler

Bernd Köhler, Udo Kerkhof, Jürgen Schönbeck, Wolfgang Köneke, Karl-Heinz Holstein, Jürgen Dencker, Roland Winkler, Peter Lehmann.



Die 8 : 2 Punkte bedeuten bei Punktgleichheit mit dem TSV Hagenburg leider nur Platz 2 in der Abschlusstabelle, dabei sah es lange Zeit nach einem Aufstieg aus.

*Peter Lehmann*



# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE



Die Stadthägerin Merle Scholz lässt nichts anbrennen und punktet für Grün-Weiß im Einzel und Doppel.

FOTO: SEB

## Heißer Dreikampf

4:2 gegen DSV Hannover: Stadthäger Damen spielen in der Bezirksliga um den Aufstieg

VON HARALD NEMANOFF

**Tennis.** Aufgrund der Sommerferien hat für die Schaumburger Tennisspieler nun eine Punktspielpause bis zum 14. August begonnen. Im Kampf um den Aufstieg landeten die Stadthäger Damen in der Bezirksliga einen 4:2-Erfolg gegen den DSV Hannover.

**Landesliga Herren: Bückeberger TV - TuS Wettbergen 3:3.** Das Remis der abstiegsbedrohten Bückeberger gegen den Tabellenzweiten ist ein wichtiger Schritt zum Klassenerhalt. Nun genügt im Spiel gegen das neue Schlusslicht aus Barsinghausen bereits ein Unentschieden.

Die Ergebnisse: Mathis Förster 0:6/3:6, Steffen Hering 6:3/6:0, Markus Brandt 6:4/6:4, Peter Mai 3:6/2:6. Förster/Mai 6:3/6:3, Hering/Brandt 3:6/2:6.

**Bezirksliga Herren: SG Rodenberg - GW Stadthagen 2:4.** Obwohl die Stadthäger nicht in Bestbesetzung antraten, warten die Gastgeber immer noch auf den ersten Punktgewinn in dieser Sommersaison

und sind nun Tabellenletzter. Dadurch ist der Klassenerhalt ein Stück schwerer geworden.

Die Ergebnisse: Martin Matysiak - Sam Bellersen 0:6/0:6, Jano Fischer - Sascha Hermel 6:2/7:5, Julius Luther - Steffen Trage 2:6/0:6, Joshua Busse - Jan-Friedrich Mensching 2:6/4:6. Matysiak/Fischer - Bellersen/Mensching 6:3/6:2, Luther/Busse - Hermel/Trage 0:6/0:6.

**Bezirksklasse Herren: DT Hameln III - Bückeberger TV III 6:0.** Der Spitzenreiter aus Hameln war gegen den Verfolger total überlegen, sodass keine Spannung aufkommen wollte.

Die Ergebnisse: Adrian Wolter 0:6/2:6, Nico Franke 2:6/7:6/3:6, Dennis Zöllner 1:6/6:7, Sebastian Pook 4:6/2:6. Wolter/Zöllner 0:6/3:6, Franke/Pook 3:6/3:6.

**Bückeberger TV IV - TuS Wettbergen IV 3:3.** Die Gastgeber kamen zwar zu einem hart erkämpften Unentschieden, doch der Klassenerhalt bleibt ernsthaft in Gefahr.

Die Ergebnisse: Peter Schatz 2:6/0:6, Amar Benkel 6:2/6:4,

Lukas Tielke 1:6/4:6, Lyle Nichol 3:6/6:1/7:6. Schatz/Tielke 3:6/6:1/7:6, Benkel/Thomas 6:4/0:6/0:6.

**Verbandsliga Damen: VfL Westercelle II - Bückeberger TV 4:2.** Das Spiel beim Tabellenachbarn ging für die Bückebergerinnen knapp verloren. Allerdings besteht für Weiß-Rot-Blau keine Gefahr, sich vom Schlusslicht aus Osterwald den Klassenerhalt noch streitig machen zu lassen.

Die Ergebnisse: Britta Bolte 2:6/6:1/6:2, Christina Bagats 6:3/5:7/2:6, Katharina Koch 4:6/2:6, Kathrin Pohl 1:6/2:6. Bolte/Koch 2:6/3:6, Bagats/Pohl 7:5/6:2.

**Bezirksliga Damen: GW Stadthagen - DSV Hannover 4:2.** Obwohl gegen das Schlusslicht zwei Spiele abgegeben wurden, geriet der Stadthäger Sieg nie in Gefahr. Mit Bischofshol, HTV Hannover II und GW Stadthagen haben gleich drei Mannschaften bisher nur einen Minuspunkt auf dem Konto und können sich somit noch Hoffnung auf den Aufstieg machen.

Die Ergebnisse: Juliana Terejkovskaia 6:3/2:6/10:4, Merle Scholz 6:0/6:2, Cheyenne Gretkiewicz 2:6/1:6, Sina Marie Luther 6:0/6:2. Terejkovskaia/Gretkiewicz 6:4/2:6/11:13, Scholz/Luther 6:1/6:4.

**Bezirksklasse Damen: Fortuna Lauenhagen - TuS Wettbergen II 0:6.** Die Niederlage vom Tabellenletzten aus Lauenhagen vergrößert die Abstiegsorgen bei der Fortuna.

Die Ergebnisse: Marlene Kappmeier 2:6/2:6, Anne Wilkening 3:6/2:6. Astrid Miede 2:6/2:6, Anna Mensching 0:6/0:6. Kappmeier/Gronde 2:6/2:6, Wilkening/Miede 0:6/1:6.

**Hamelner TC - Beckedorfer SV 6:0.** Die Gäste waren beim verlustpunktfreien Tabellenzweiten chancenlos. Bei zwei Pluspunkten sind die Aussichten des BSV auf den Klassenerhalt aber noch gut.

Die Ergebnisse: Antje Wedemeier 0:6/1:6, Sina Westerkowsky 2:6/0:6, Ina Ewald 0:6/1:6, Manuela Brandt 0:6/3:6. Wedemeier/Westerkowsky 5:7/6:4/1:6, Ewald/Brandt 2:6/3:6.

# DER TC IM SPIEGEL - DER PRESSE

## Weil's günstiger ist: GW will LED für Tennishalle

Stadthäger Verein muss noch 60 000 Euro für Neubau abbezahlen / Vorstand wiedergewählt 3/76

**Stadthagen.** Die Mitglieder haben sich nach Angaben von Präsident Harald Nemanoff daran gewöhnt, dass die Sitzplätze bei der Jahresversammlung des Tennisvereins Grün-Weiß (GW) Stadthagen knapp werden. Fast 50 Mitglieder konnte Nemanoff in diesem Jahr begrüßen.

Der Kassenbericht von Thorsten Lerch wurde zufrieden aufgenommen, was am positiven Saldo von mehr als 16000 Euro liegen dürfte. Das Geld soll in unterschiedliche Projekte, wie eine Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf sparsame LEDs investiert werden. Zu den Finanzen des Vereins berichtete Lerch außerdem, dass die Schulden aus dem Darlehen von 650000 Euro für die 1994 erbaute Tennishalle sich auf mittlerweile 60000 Euro verringert haben.

Sportwartin Margit Pape erinnete in ihrem Jahresbericht noch einmal an den Aufstieg



Die Jubilare der Mitgliederversammlung von GW Stadthagen freuen sich über ihre Auszeichnung.

von vier Mannschaften, darunter auch die 1. Herren mit Sam Bellersen, Tim-Valentin Heildorn, Sascha Hermel, Bengt Oestreich, Malte Scholz, Frank Simmert, Oliver Theiß und Stefan Trage. Sie wurden auch zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Vom Jugendwart Scott Wittenberg war zu erfahren, dass eine beachtliche Zahl sehr junger Mitglieder eingetreten ist. Sportwartin Margit Pape erinnete in ihrem Jahresbericht noch einmal an den Aufstieg

Breitensportwart Peter Lehmann teilte mit, dass die Saisonöffnung für den 24. April geplant ist. Sie fällt in die bundesweite Aktion „Deutschland spielt Tennis“, wobei GW Stadthagen in diesem Jahr als zentraler Austragungsort für ganz Niedersachsen seitens des Niedersächsischen Tennisverbandes ausgesucht wurde.

Bei den Wahlen, bei denen immer die Hälfte des Präsidiums für jeweils zwei Jahre neu bestimmt wird, wurde Nico

Schweer als erster Vertreter des Präsidiums wiedergewählt. Ins Präsidium wiedergewählt wurden auch Pape (Ressort Sport), Wittenberg und Vertreterin Kathrin Oltrogge (Ressort Jugendsport), Manfred Hecht (Ressort Anlage) und Peter Lehmann (Ressort Breitensport).

Geehrt wurden bei der Versammlung für 25 Jahre Mitgliedschaft Peter Lehmann, Horst Bottke und Siegfried Schmitz. Für 30 Jahre wurden Reinhard Klose, Rotraud Becker, Willi Adrian, Nico Nemanoff, Eberhard Sohns, Mirko Ehlerding und Stephan Maß ausgezeichnet. 35 Jahre ist Renate Krüger dabei, 40 Jahre Thorsten Lerch, Inge Tegtmeyer, Roswitha Rehrmann, Wolfgang Rehrmann.

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurde Anne Nemanoff geehrt sowie für 50 Jahre Götz Hirschfeld, Sieglinde Nord, Otto Nord, Waltraud Suda, Reimund Suda und Alfred Schlüter.

## Schützenhilfe aus Rodenberg

SG erkämpft 3:3 und ebnet GW Stadthagen den Aufstieg in Verbandsklasse 72/1075

**Tennis.** Die Rodenberger Herren 40 retten GW Stadthagen durch ein 3:3-Remis gegen TC Sommerbostel den überraschenden Aufstieg.

### Bezirksliga-Herren 40: RW Ronnenberg - GW Stadthagen 2:4.

Nach einem völlig missglückten Saisonauftakt mit zwei Niederlagen waren die Stadthäger Aufstiegshoffnungen praktisch auf den Nullpunkt gesunken. Doch von Spiel zum Spiel ging es nach oben. Am letzten Spieltag musste der Tabellendritte beim Spitzenreiter Ronnenberg II antreten und erlebte einen Tennis-Krimi. Nach dem 2:2-Zwischenstand nach dem Einzel gelang der Sieg erst im Match-Tiebreak des letzten Doppels. Die Ergebnisse: Frank Simmert 6:4/6:2, Marc Schiller 3:6/3:6, Christian Knolle 4:6/1:6, Armin Schütte 7:5/6:4, Simmert/Schiller 6:0/6:3, Knolle/Schütte 3:6/6:1/10:6.

**SG Rodenberg II - TC Sommerbostel 3:3.** In einer bis zum Schluss spannenden Begegnung kämpften die Rodenberger um jeden Ball. Und tatsächlich: Über einen 2:2-Zwischenstand stand es am



Glückliche Aufsteiger in die Verbandsklasse: GW Stadthagen mit Thorsten Lerch (von links), Frank Söhnholz, Christian Knolle, Marc Schiller, Armin Schütte und Frank Simmert - samt kleinen Fans.

Ende 3:3, und GW Stadthagen stand als glücklicher Aufsteiger fest. Die Ergebnisse: Marc Bauer 2:6/3:6, Sebastian Gretkiewicz 3:6/3:6, Andreas Bock 3:6/7:6/10:6, Jürgen Busse 6:3/6:4, Gretkiewicz/Bock 6:1/1:6/10:7, Bauer/Busse 1:6/3:6.

### Bezirksklasse-Herren 30: GW Stadthagen - TC Meerbeck 3:3.

Die Gastgeber sahen schon wie die sicheren Sieger aus und führten nach den Einzel bereits deutlich mit 3:1. Doch die Meerbecker besieg-

ten in zwei ausgeglichenen Doppeln GW Stadthagen noch jeweils in drei Sätzen und sicherte sich das Unentschieden.

Die Ergebnisse: Marco Pietsch - Sönke Bruns 1:6/7:6, Thorsten Lerch - Kai Langemeyer 7:6/6:4, Frank Söhnholz - Mathias Hennig 6:4/6:3, Steven Intek - Martin Doering 6:1/6:0, Pietsch/Intek - Bruns/Hennig 6:3/3:6/6:10, Lerch/Söhnholz - Langemeyer/Doering 5:7/7:5/3:10.

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE



Die Stadthägerin Cheyenne Gretkiewicz holt mit einem Zweisatzsieg einen Punkt für Grün-Weiß.

ph

## Paukenschlag

### Damen von GW Stadthagen schlagen den Spitzenreiter HTV Hannover II mit 4:2

VON HARALD NEMANOFF

**Tennis.** Die Stadthäger Damen haben in der Verbandsklasse für einen Paukenschlag gesorgt und den Spitzenreiter HTV Hannover II mit 4:2 geschlagen.

**Verbandsliga Damen: Bückeburger TV WRB – RW Barsinghausen II 4:2.** Das war ein wichtiger Sieg für die bislang sieglosen Gastgeberinnen. Da es in dieser Staffel nur einen Absteiger gibt, dürfte der Klassenerhalt fast sicher sein, zumal noch das Heimspiel gegen Schlusslicht TV Hessisch Oldendorf ansteht.

Die Ergebnisse: Britta Bolte 6:1/6:3, Christina Bagats 1:6/0:6, Katharina Koch 6:4/6:2, Kathrin Pohl 6:0/2:6/11:9, Bagats/Koch 6:3/1:6/4:10, Bolte/Pohl 6:4/6:1.

**Verbandsklasse Damen: GW Stadthagen – HTV Hannover II 4:2.** Der Spitzenreiter aus Hannover war ziemlich überrascht, denn nach den Einzeln hatten die Gastgeberinnen das Spiel bereits mit 4:0 für sich entschieden. Dass dann – zum dritten

Mal – wieder beide Doppel verloren gingen, war lediglich ein kleiner Wermutstropfen. Allerdings könnte die Doppelschwäche dazu führen, dass der durchaus mögliche Aufstieg am Ende knapp verpasst wird.

Die Ergebnisse: Juliana Te-rejkovskaia 7:5/3:6/10:8, Cheyenne Gretkiewicz 7:6/6:2, Paula-Marie Brandes 6:0/6:1, Laura Fitzner 7:5/6:3, Scholz/Brandes 2:6/4:6, Gretkiewicz/Fitzner 1:6/0:6.

**Verbandsklasse Herren: Bückeburger TV II – SG Rodenberg 3:3.** Der Tabellenzweite aus Bückeburg ging als Favorit in die Begegnung und sah nach den Einzeln und einer 3:1-Führung wie der sichere Sieger aus. Doch die Rodenberger rissen mit zwei überzeugenden Siegen im Doppel das Ruder noch herum und retteten einen Punkt.

Die Ergebnisse: Peter Mai – Arndt Krage 6:3/6:1, Phil Jähnsch-Müller – Thorben Menzel 6:4/6:0, Adrian Wolter – Olaf Menzel 6:3/6:0, Sascha Biskup – Marco Wilhelms 6:2/5:7/8:10, Mai/Jähnsch-Müller –

Krage/Th. Menzel 0:6/2:6, Wolter/Thomas – O. Menzel/Wilhelms 3:6/1:6.

**Bezirksklasse Herren: SG Rodenberg II – RW Barsinghausen III 4:2.** Nach den Einzeln war bei einem 2:2-Zwischenstand alles offen. Doch dann sicherten sich die Gastgeber mit zwei glatten Zweisatzsiegen im Doppel zwei Punkte, wodurch der Klassenerhalt bereits eingetütet sein sollte.

Die Ergebnisse: Christian Weigt 6:7/3:6, Jano Fischer 7:5/6:1, Alex Martea 6:0/6:1, Maximilian Stille 6:7/4:6, Fischer/Martea 6:4/6:4, Weigt/Stille 6:3/6:0.

**Regionalliga Herren (Staffel 82): RW Rinteln – MTV Engobstel-Schulenberg II 1:5.** Im Kellerduell dieser Staffel konnte aufseiten der Gastgeber lediglich Aaron Sanal einen Ehrenpunkt gewinnen. Dadurch fiel RW Rinteln auf den vorletzten Tabellenplatz zurück.

Die Ergebnisse: Maximilian Franke 5:7/2:6, Aaron Sanal 6:3/6:2, Marcel Götsch 3:6/3:6, Robin Hielscher 2:6/6:3/2:10.

Franke/Hielscher 4:6/4:6, Götsch/Costea 2:6/1:6.

**Regionalliga Herren (Staffel 83): GW Stadthagen II – RW Rinteln II 6:0.** Von zwei bislang sieglosen Teams waren die Gastgeber eindeutig überlegen.

Die Ergebnisse: Robin Heilmann – Aaron Kutz 6:7/6:1/10:6, Fabian Jelitto – Laurenz Schädel 6:1/6:0, Jan-Friedrich Mensching – Jörn Tiemann 7:5/6:4/10:3, Helmer Peereboom – Jacob Becker 6:0/6:0, Heidorn/Heimann – Kutz/Tiemann 7:6/6:1, Jelitto/Peereboom – Schädel/Becker 6:1/6:3.

**BW Neustadt III – Bückeburger TV WRB IV 0:6.** Der Spitzenreiter aus Bückeburg machte kurzen Prozess und gab nur einen Satz ab. Somit wird der Aufstieg am kommenden Spieltag entschieden, wenn die Bückeburger den Tabellenzweiten TV Springe empfangen.

Die Ergebnisse: Alamar Benkel 6:1/6:0, Lukas Tielke 6:1/6:1, Cedric Brandt 6:3/5:7/13:11, Lyle Nichol 6:0/6:0, Benkel/Nichol 6:0/6:0, Tielke/Thomas 6:1/6:1.

SN vom 22.03.

### Tennis GW S

Die Mitglie  
die Sitzplä  
knapp wer

Stadthag

Der K  
Saldo v  
eine U  
Finan  
650 0  
habe

Sp  
vie  
Sa  
T  
V  
P

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE

2016

## Spieler können Schulden drücken Stadthagen will LED installieren

Der haben sich nach Angaben von Präsident Harald Nemanoff daran gewöhnt, dass die Liste bei der Jahresversammlung des Tennisvereins Grün-Weiß (GW) Stadthagen den. Fast 50 Mitglieder konnte Nemanoff in diesem Jahr begrüßen.

Im Jahresbericht von Thorsten Lerch wurde zufrieden aufgenommen, was am positiven Ton mehr als 16 000 Euro liegen dürfte. Das Geld soll in unterschiedliche Projekte wie die Ausrüstung der Hallenbeleuchtung auf sparsame LEDs investiert werden. Zu den Aussagen des Vereins berichtete Lerch außerdem, dass die Schulden aus dem Darlehen von 100 000 Euro für die 1994 erbaute Tennishalle sich auf mittlerweile 60 000 Euro verringert haben.

Die Sportwartin Margit Pape erinnerte in ihrem Jahresbericht noch einmal an den Aufstieg von vier Mannschaften, darunter auch die 1. Herren mit Sam Bellersen, Tim-Valentin Heidorn, Ina Pape und Malte Scholz. Sie wurden auch zur Mannschaft des Jahres gewählt. Pape sagte, dass eine beachtliche Zahl junger Mitglieder eingetreten ist. Speziell in Grundschulen und Kindergärten habe man sie für den Tennissport gewinnen können.

## Saisonöffnung am 24. April

Breitensportwart Peter Lehmann teilte mit, dass die Saisonöffnung für den 24. April geplant ist. Sie fällt in die bundesweite Aktion „Deutschland spielt Tennis“, wobei GW Stadthagen in diesem Jahr als zentraler Austragungsort für ganz Niedersachsen seitens des Niedersächsischen Tennisverbandes ausgesucht wurde. Bei den Wahlen, bei denen immer die Hälfte des Präsidiums für jeweils zwei Jahre neu gewählt wird, wurde Nico Schwer als erster Vertreter des Präsidenten wiedergewählt. In das Präsidium wiedergewählt wurden auch Pape (Ressort Sport), Wittenberg und Vertreterin Kathrin Oltrogge (Ressort Jugendsport), Manfred Hecht (Ressort Anlage) und Peter Lehmann (Ressort Breitensport).

Geehrt wurden bei der Versammlung für 25 Jahre Mitgliedschaft Peter Lehmann, Horst Böttke und Siegfried Schmitz. Für 30 Jahre wurden Reinhard Klose, Rotraud Becker, Willi Adrian, Nico Nemanoff, Eberhard Sohn, Mirko Ehlerding und Stephan Maiß ausgezeichnet. 35 Jahre ist Renate Krüger dabei, 40 Jahre Thorsten Lerch, Inge Tegtmeyer, Roswitha Rehrmann, Wolfgang Rehrmann.

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurde Anne Nemanoff geehrt. Sie ist die Tochter von Harald Nemanoff und Inge Tegtmeyer. Anne Nemanoff hat 400 Mitglieder noch hoch. Aber auch der Bückeburger TV Weiß-Rot-Blau, die SG Rodenberg und RW Rinteln haben kein Nachwuchsproblem. Die Jugendturnspiele finden meist am Wochenende statt, und da regiert König Fußball. Zudem verhindern die langen Schulzeiten der Kinder die Mitgliedergewinnung. In den Abendstunden sind die Tennisplätze meist von den Erwachsenen belegt. Auch ist der „Weiße Sport“ ein teurer Spaß. Für die Ausrüstung, Tennistraining und Hallenkosten sind einige Euros zu investieren.

Der Tennissport hat große Konkurrenz. Die Jugendturnspiele finden meist am Wochenende statt. Auch nehmen viele Klubs nicht mehr am Punktspielbetrieb teil. „Einige Tennisvereine sind von Aussterben bedroht“, warnt der Vorsitzende von GW Stadthagen, Harald Nemanoff. Die Grün-Weißen aus der Kreisstadt halten die Farbe mit acht Plätzen gegen den Abwärtstrend. Vor gut zehn Jahren waren es noch 30 Hallenfelder. Dieser Abwärtstrend macht vor den Vereinen nicht halt. Im Landkreis Schaumburg gibt es noch zur Verfügung. Vor gut zehn Jahren waren es noch 30 Hallenfelder. Dieser Abwärtstrend macht vor den Vereinen nicht halt. Im Landkreis Schaumburg gibt es noch zur Verfügung. Vor gut zehn Jahren waren es noch 30 Hallenfelder.



3-Feld Tennishalle von GW Stadthagen

SN vom 09.03.2016

Tennis-Regionalliga

## Platz drei für GW-Reserve

In der Herren-Regionalliga hat die Reserve von GW Stadthagen II den dritten Sieg in Folge gelandet. Mit 4:2 wurden die Gäste von BW Neustadt III geschlagen. In der Herren-Regionalliga hat die Reserve von GW Stadthagen II den dritten Sieg in Folge gelandet. Mit 4:2 wurden die Gäste von BW Neustadt III geschlagen. In der Herren-Regionalliga hat die Reserve von GW Stadthagen II den dritten Sieg in Folge gelandet. Mit 4:2 wurden die Gäste von BW Neustadt III geschlagen.

SN vom 09.02.2016

## Vom Aussterben bedroht

Für die Tennisspieler wird es immer schwieriger, ihren Hobby im Winter nachzugehen. Tennishallen in Stadthagen (Strebost-Halle), Sachsenhagen, Lützen, Rinteln und Bückeburg haben in den vergangenen Jahren zugemacht.



## **Für unsere Mitglieder und Gäste geöffnet:**

Dienstag-Freitag 10.30 - 14.00 Uhr

und 17.00 - 22.30 Uhr

Samstag 14.00 - 23.30 Uhr

Feiertage u. Sonntag 12.00 - 21.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Die Singholino-Crew*



TOYOTA

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



# ERLEBEN SIE DIE GRÖSSTE HYBRIDAUSWAHL.

Entdecken Sie den Hybrid, der zu Ihrem Leben passt.  
Am besten bei einer Probefahrt.



#### AURIS HYBRID DESIGN EDITION:

- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
- 17"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA
- KLIMAAUTOMATIK

Auris Hybrid Design Edition mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 91 g/km. Kraftstoffverbrauch aller Toyota Hybrid Modelle kombiniert 5,1-3,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 118-70 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Für ganz Schaumburg

Autohaus **STELZER** GmbH

*Qualität hat einen Namen*

Autohaus STELZER GmbH  
Nordring 1  
31655 Stadthagen  
Tel: 05721-4515  
[www.toyota-stelzer.de](http://www.toyota-stelzer.de)



Spannendes Spiel - entspannender  
Einsatz bei uns.



Sparkasse  
Schaumburg

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222

Beim Tennis sind Technik und Taktik, Können und Konzentration entscheidende Voraussetzungen, um erfolgreich ins Spiel zu kommen. Ihre finanziellen Einsätze können Sie wesentlich entspannter angehen. Bringen Sie dazu am besten uns ins Spiel. Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Einsatzfreude sorgen wir dann dafür, dass Sie Ihre Vorteile bestmöglich nutzen können.  
**Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**